
Vorwort	4
Qualifikationsziele	5
Fachgebiete und Module	7
Studium Generale / Soft Skills	7
Methoden moderner Teamarbeit	7
Wirtschaft	9
Strategisches Management	9
Marketing	12
Recht	14
Handels- und Gesellschaftsrecht	14
Fallstudien mit Klausurenkurs zum Handels- und Gesellschaftsrecht	17
Herstellerhaftung und unlauterer Wettbewerb	19
Fallstudien mit Klausurenkurs zu Herstellerhaftung und UWG	22
Kreditsicherungs- und Grundstücksrecht	24
Wahlpflicht – Vertiefung Arbeitsrecht	26
Vertiefung Arbeitsrecht 1	26
Vertiefung Arbeitsrecht 2	28
Vertiefung Arbeitsrecht 3	30
Vertiefung Arbeitsrecht 4	32
Vertiefung Arbeitsrecht 5	34
Wahlpflicht – Vertiefung Bankrecht	36
Vertiefung Bankrecht 1	36
Vertiefung Bankrecht 2	38
Vertiefung Bankrecht 3	40
Vertiefung Bankrecht 4	42
Vertiefung Bankrecht 5	44
Wahlpflicht – Vertiefung Steuerrecht	46
Vertiefung Steuerrecht 1	46
Vertiefung Steuerrecht 2	48
Vertiefung Steuerrecht 3	50
Vertiefung Steuerrecht 4	52
Vertiefung Steuerrecht 5	54
Wahlpflicht – Vertiefung Verbraucherrecht	57
Vertiefung Verbraucherrecht 1	57
Vertiefung Verbraucherrecht 2	59
Vertiefung Verbraucherrecht 3	61
Vertiefung Verbraucherrecht 4	63
Vertiefung Verbraucherrecht 5	65
Wahlpflicht – Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht	67
Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht 1	67

Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht 2	69
Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht 3	71
Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht 4	73
Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht 5	75
Wahlpflicht – Vertiefung Versicherungsrecht.....	77
Vertiefung Versicherungsrecht 1	77
Vertiefung Versicherungsrecht 2	79
Vertiefung Versicherungsrecht 3	81
Vertiefung Versicherungsrecht 4	83
Vertiefung Versicherungsrecht 5	85
Wahlpflicht – Vertiefung Streitschlichtung und Mediation.....	87
Vertiefung Streitschlichtung und Mediation 1.....	87
Vertiefung Streitschlichtung und Mediation 2.....	89
Vertiefung Streitschlichtung und Mediation 3.....	91
Vertiefung Streitschlichtung und Mediation 4.....	93
Vertiefung Streitschlichtung und Mediation 5.....	95
Wahlpflicht – Vertiefung Insolvenzrecht	97
Vertiefung Insolvenzrecht 1	97
Vertiefung Insolvenzrecht 2	99
Vertiefung Insolvenzrecht 3	101
Vertiefung Insolvenzrecht 4	103
Vertiefung Insolvenzrecht 5	105
Wahlpflicht – Vertiefung Gesundheitsrecht	107
Vertiefung Gesundheitsrecht 1	107
Vertiefung Gesundheitsrecht 2	109
Vertiefung Gesundheitsrecht 3	111
Vertiefung Gesundheitsrecht 4	113
Vertiefung Gesundheitsrecht 5	115
Wahlpflicht –Vertiefung Internetrecht	117
Vertiefung Internetrecht 1	117
Vertiefung Internetrecht 2	119
Vertiefung Internetrecht 3	121
Vertiefung Internetrecht 4	123
Vertiefung Internetrecht 5	125
Wahlpflicht – Vertiefung Medienrecht.....	127
Vertiefung Medienrecht 1.....	127
Vertiefung Medienrecht 2.....	129
Vertiefung Medienrecht 3.....	131
Vertiefung Medienrecht 4.....	133
Vertiefung Medienrecht 5.....	135

Wahlpflicht – Vertiefung Kapitalmarktrecht.....	137
Vertiefung Kapitalmarktrecht 1	137
Vertiefung Kapitalmarktrecht 2	139
Vertiefung Kapitalmarktrecht 3	141
Vertiefung Kapitalmarktrecht 4	143
Vertiefung Kapitalmarktrecht 5	145
Wahlpflicht – Vertiefung Notarfachangestellte.....	147
Vertiefung Notarfachangestellte 1.....	147
Vertiefung Notarfachangestellte 2.....	149
Vertiefung Notarfachangestellte 3.....	151
Vertiefung Notarfachangestellte 4.....	153
Vertiefung Notarfachangestellte 5.....	155
Wahlpflicht – Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte	157
Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte 1	157
Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte 2	159
Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte 3	161
Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte 4	163
Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte 5	165
Wahlpflicht – Vertiefung e-Government (Legal Tech).....	167
Vertiefung e-Government (Legal Tech) 1	167
Vertiefung e-Government (Legal Tech) 2	169
Vertiefung e-Government (Legal Tech) 3	171
Vertiefung e-Government (Legal Tech) 4	173
Vertiefung e-Government (Legal Tech) 5	175
Master-Thesis.....	177
Master-Thesis.....	177

Vorwort

Sehr geehrte Studierende,

herzlich willkommen an der mdh (Mediadesign Hochschule). Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die Inhalte der Module des Online-Studiengangs Wirtschaftsrecht Master of Laws (LL.M.).

Die aktuellen Prüfungstermine finden Sie in TakeLaw. Dort können Sie die Anmeldung zu den Prüfungen vornehmen. Hinsichtlich der Prüfungsdurchführung bitten wir Sie, die jeweils zugelassenen Hilfsmittel zu beachten.

Die Klausurtermine sind für verbindlich. Sämtliche Prüfungsleistungen finden einheitlich online am selben Tag und zur selben Uhrzeit statt.

Für Ihr Studium wünschen ich Ihnen viel Erfolg!

Ihr

Prof. Dr. Tony Möller

Rektor

Qualifikationsziele

Die Absolventen sind in der Lage, die in ihrer Arbeitswelt auftretenden Herausforderungen wie auch die grundlegenden technischen und kreativen Prinzipien bei der Entwicklung von digitalen juristischen Anwendungen und interaktiven Anwendungen zu verstehen und methodisch zu lösen, relevante Fachquellen in rechtlichen und ökonomischen Bereichen zu identifizieren, zu interpretieren und für ihre Arbeit zu nutzen. Zudem können die Absolventen durch die systematische Steigerung ihrer Kritik- und Diskussionsfähigkeit ethische, ideologische, soziale und moralische Konzepte hinterfragen und eigenverantwortlich weiterentwickeln.

Die Absolventen verfügen über fundierte Kenntnisse aus den folgenden Bereichen:

- Digitale Rechtsmethode
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Fundierte Kenntnisse im Wirtschaftsrecht
- Fundierte Kenntnisse im Strategischen Management und Marketing
- Fundierte Kenntnisse zu den Methoden moderner Teamarbeit
- Soziale Kompetenz / vernetzter Diskurs

Die Absolventen des Master-Studiengangs „Wirtschaftsrecht“ („LL.M.“) besitzen auf dem aktuellen Stand von Lehre und Forschung ihres Fachgebietes folgende Fachkenntnisse:

Sie haben ein fundiertes Wissen

- über die Methode des Rechts auch unter den besonderen Gesichtspunkten der Digitalisierung des Rechts,
- in den wesentlichen Bereichen des Wirtschaftsrechts nebst gewählten Vertiefungsbereich mit exemplarischen Vertiefungen in Theorie und Praxis. Sie kennen daher die normativen Grundlagen einerseits und beherrschen die Rechtsanwendung andererseits,
- in den wesentlichen Bereichen der Wirtschaft im Hinblick auf strategisches Management und Marketing mit Problemlösungskompetenz,
- zu den Methoden moderner Teamarbeit.

Die Absolventen können (Kompetenzen):

- sowohl wirtschaftliche als auch rechtliche Aufgabenstellungen identifizieren, abstrahieren, strukturieren und ganzheitlich lösen,
- die in ihrer Arbeitswelt auftretenden Herausforderungen in den Bereichen Strategie und Führung verstehen und Probleme in diesem Kontext methodisch lösen,
- Problemlösungen in ihrem Fachgebiet erarbeiten und selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten,
- Geschäftsstrategien für Unternehmen im Bereich Wirtschaftsrecht entwickeln,
- den wissenschaftlichen Diskurs im Rahmen wissenschaftlicher Publikationen von eigenen Forschungsergebnissen vorantreiben.
- fachbezogene Positionen und Argumente formulieren, Lösungsansätze entwickeln und diese argumentativ vertreten, sowie den kritischen Diskurs im aktuellen Forschungsumfeld betreiben,
- relevante Fachliteratur in wirtschaftlichen und kreativen Bereichen identifizieren, interpretieren und für die eigene wissenschaftliche Arbeit nutzen,

- wissenschaftliche Methoden in der Praxis anwenden und im beruflichen Alltag innovative Entwicklungen umsetzen,
- Projekte effektiv organisieren und durchführen und damit in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen,
- rational begründete Entscheidungen treffen und sich kritisch mit Gegenargumenten auch unter Kenntnis und Nutzung digitaler Werkzeuge auseinandersetzen,
- ganzheitlich und methodisch effiziente Lösungen auch für interdisziplinäre Fragestellungen finden,
- zivilgesellschaftliches Engagement durch Positionierung innerhalb des gesellschaftlich relevanten Forschungsfeldes, beispielsweise durch Engagement in sozialen Netzen, Kooperationen in nachhaltigen Projektmaßnahmen und Veröffentlichungen in entsprechenden Medien und Institutionen wahrnehmen
- ethisch moralische Gesichtspunkte in Entscheidungsfindungen mit einbeziehen,
- Forschungsfragen im Bereich Wirtschaftsrecht identifizieren und Lösungsansätze entwickeln,
- genderspezifische Erkenntnisse geltend machen.

Fachgebiete und Module

Fachgebiet	Studium Generale / Soft Skills	WRM 1
Modul	Methoden moderner Teamarbeit	WRM 1.1

Verantwortliche/r		
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr	
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang	
ECTS-Punkte	5	
Gesamtworkload (UE)	173	
Lehrzeit (UE)	36	16 UE Online Seminar, 20 UE Online Vorlesung
Lernzeit (UE)	137	
Studiensemester	4	
Voraussetzungen	keine	
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten		
Prüfungsform	Schriftlich	
Prüfungsleistung	Differenziert (mindestens die Note 4,0)	

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen das theoretische Fundament und die Methoden, die für die Teamarbeit in Unternehmen von Bedeutung sind. Sie erwerben die Grundlagen für die Analyse, Beurteilung und Konzeption von Teamarbeit. Die Studierenden verstehen die Chancen und Probleme der Teamarbeit. Sie erkennen destruktive, eingefahrene Kommunikationsmuster und prüfen und entwickeln erfolgreiche Alternativen. Sie lernen, Konfliktursachen einzuschätzen und die Konfliktodynamik zu verstehen.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Teammanagement 2. Teamprozesse 3. Wissensmanagement 4. Management konflikthafter Situationen
Literatur	Pflichtlektüre: keine

	<p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Schulz von Thun, Friedemann / Ruppel, Johannes / Stratmann, Roswitha: Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, 25. Auflage 2018, Rowohlt, Reinbek bei Hamburg</p> <p>Glasl, Friedrich: Konfliktmanagement: ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, 13. Auflage 2024, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart</p> <p>Regnet, Erika: Konflikt und Kooperation: Konflikt-handhabung in Führungs- und Teamsituationen, 2. Auflage 2010, Hogrefe, Göttingen</p> <p>Pohl, Michael / Witt, Jürgen: Innovative Teamarbeit, 3. Auflage 2013, Windmühle, Hamburg</p>
--	--

Fachgebiet	Wirtschaft	WRM 2
Modul	Strategisches Management	WRM 2.1

Verantwortliche/r		
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr	
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang	
ECTS-Punkte	10	
Gesamtworkload (UE)	347	
Lehrzeit (UE)	72	32 UE Online Seminar, 40 UE Online Vorlesung
Lernzeit (UE)	275	
Studiensemester	1	
Voraussetzungen	keine	
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten		
Prüfungsform	Schriftlich	
Prüfungsleistung	Differenziert (mindestens die Note 4,0)	

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden sind insbesondere in der Lage, Potenziale und Herausforderungen bezüglich der Führung von Unternehmen herauszuarbeiten und zu bewerten, die Komplexität des strategischen Managements von Unternehmen zu erfassen und zu systematisieren, die relevanten Rahmenbedingungen des Managements von Unternehmen zu analysieren und zu beurteilen, strategische Managementtheorien zu erläutern und auf praktische Unternehmensbeispiele zu übertragen, Unternehmensstrategien auf verschiedenen Ebenen zu charakterisieren und zu analysieren und verschiedene Optionen bezüglich der Strukturen von Unternehmen aufzuzeigen.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung (Gegenstand und Bedeutung des strategischen Managements) 2. Strategische Analyse <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensanalyse ▪ Marktanalyse ▪ Umweltanalyse 3. Spezielle Strategien

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassen ▪ Dominieren ▪ Verstecken-Nischenstrategie ▪ Unangreifbar machen ▪ Benchmarking-Nachahmen ▪ Auswandern <p>4. Strategieauswahl</p> <p>5. Strategieumsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategie-Controlling-Konzepte ▪ Change Management
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Schade, Lutz: Handels- und Gesellschaftsrecht, 4. Auflage 2017, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Wörten, Rainer / Kokemoor, Axel: Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, 13. Auflage 2018, Vahlen, München</p> <p>Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, 16. Auflage 2012, Vahlen, München</p> <p>Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Handelsrechts, 14. Auflage 2011, Vahlen, München</p> <p>Weller, Marc-Philippe / Prütting, Jens: Handels- und Gesellschaftsrecht, 10. Auflage 2020, Vahlen, München</p> <p>Grundmann, Stefan: Europäisches Gesellschaftsrecht, eine systematische Darstellung unter Einbeziehung des Europäischen Kapitalmarktrechts, 2. Auflage 2011, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Schmidt, Karsten: Gesellschaftsrecht, 4. Auflage 2002, Carl Heymanns, Köln</p> <p>Hirte, Heribert: Kapitalgesellschaftsrecht, 8. Auflage 2016, RWS Verlag, Köln</p> <p>Kraft, Julia; Redenius-Hövermann, Julia: Umwandlungsrecht, 2015, Mohr Siebeck, Tübingen</p> <p>Kuhlmann, Jens / Ahnis, Erik: Konzern- und Umwandlungsrecht, 4. Auflage 2016, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Kallmeyer, Friedrich: Umwandelungsgesetz, 7. Auflage 2020</p> <p>Lutter, Marcus: Umwandelungsgesetz, 6. Auflage 2019</p> <p>Semler, Johannes / Stengel, Rüdiger: Umwandelungsgesetz, 5. Auflage 2021</p> <p>Widmann, Peter / Mayer, Dieter: Umwandelungsrecht, Loseblatt (Stand 2020)</p> <p>Heidel, Theodor (Hrsg.): Aktienrecht und Kapitalmarktrecht, 5. Auflage 2019, Kapitel 11: Umwandelungsrecht</p> <p>Haritz, Michael / Menner, Thomas: Umwandelungssteuergesetz, 5. Auflage 2019</p>

	<p>Schmitt, Götz / Hörtnagel, Thomas: Umwandlungsgesetz/Umwandlungssteuergesetz, 9. Auflage 2020</p> <p>Kölner Kommentar zum UmwG von Dauner-Lieb / Simon / Wilsing, 2. Auflage 2024, Carl Heymanns Verlag</p> <p>Emmerich, Volker / Habersack, Mathias: Konzernrecht, 12. Auflage 2023, Beck</p> <p>Drygala, Tim / Staake, Marco / Szalai, Stephan: Kapitalgesellschaftsrecht: Mit Grundzügen des Konzern- und Umwandlungsrechts, 1. Auflage 2012, Springer</p> <p>Holding-Handbuch: Konzernrecht, Konzernsteuerrecht, Konzernarbeitsrecht, Betriebswirtschaft, 7. neu bearbeitete Auflage 2024, Verlag Dr. Otto Schmidt</p>
--	---

Fachgebiet	Wirtschaft	WRM 2
Modul	Marketing	WRM 2.2

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 16 UE Online-Seminar, 20 Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	2
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	Differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Der erfolgreiche Abschluss des Moduls befähigt die Studierenden zu Folgendem:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden analysieren unternehmens- und marktspezifisch die relevanten internen und externen Rahmenbedingungen für die Erstellung von Marketingkonzepten. ▪ Sie evaluieren kritisch die Eignung strategischer Leitkonzepte des Marketings (u. a. CRM, Marken, Wettbewerbsvorteile) im jeweils gegebenen unternehmerischen Problemkontext. ▪ Sie entwickeln unternehmens- und situationsspezifisch strategische und operative Handlungskonzepte zur Bewältigung marktbezogener unternehmerischer Aufgaben. <p>Sie verstehen die spezifischen Bedingungsgefüge in unterschiedlichen Anwendungskontexten des Marketings (Dienstleistungs-, Business-to-Business, Online-Branchen) und entwickeln auf den jeweiligen Kontext zugeschnittene Handlungskonzepte.</p>
Inhalte	1. Marketing: Begriff, Konzept, Leitideen

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Bausteine einer Marketingkonzeption 3. Analyse des gesellschaftlichen Umfelds 4. Analyse von Markt und Kunden 5. Strategische Wettbewerbsvorteile 6. Customer Relationship Management 7. Markenmanagement 8. Corporate-Identity-Strategie 9. Dienstleistungsmarketing 10. Business-to-Business-Marketing 11. Online-Marketing
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Walsh, Gianfranco / Deseniss, Alexander / Kilian, Thomas: Marketing, eine Einführung auf der Grundlage von Case Studies, 3. Auflage 2020, Springer Gabler, Berlin</p> <p>Esch, Franz-Rudolf / Herrmann, Andreas / Sattler, Hendrik: Marketing, eine managementorientierte Einführung, 5. Auflage 2017, Vahlen, München</p> <p>Meffert, Heribert / Burmann, Christoph / Kirchgeorg, Manfred: Marketing Arbeitsbuch, 11. Auflage 2013, Springer Gabler, Wiesbaden</p> <p>Voeth, Markus / Herbst, Uta: Marketing-Management, 1. Auflage 2013, Schäffer-Poeschel, Stuttgart</p>

Fachgebiet	Recht	WRM 3
Modul	Handels- und Gesellschaftsrecht	WRM 3.1

Verantwortliche/r		
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr	
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang	
ECTS-Punkte	5	
Gesamtworkload (UE)	173	
Lehrzeit (UE)	36	16 UE Online-Seminar, 20 Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137	Lernzeit (UE)
Studiensemester	1	
Voraussetzungen	keine	
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten		
Prüfungsform	Schriftlich	
Prüfungsleistung	Differenziert (mindestens die Note 4,0)	

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden haben ihre Grundkenntnisse über das Gesellschaftsrecht vertieft. Sie kennen und verstehen die Rechtsinstitute und Regelungen des Umwandlungsrechts. Sie sind in der Lage, Probleme und Fallgestaltungen mit Bezug zum Handels-, Gesellschafts- und Umwandlungsrecht zu erkennen, zu beurteilen und zu lösen. Sie können zu ausgewählten Problemen des Unternehmensrechts sowie zu aktuellen rechtspolitischen Fragen Stellung nehmen. Sie verstehen das Handels- und Gesellschaftsrecht als Mittel des Ausgleiches unterschiedlicher Interessen.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen zum Handels- und Gesellschaftsrecht 2. Umwandlungsrecht <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen ▪ Formwechselnde Umwandlung ▪ Verschmelzung ▪ Spaltung ▪ Vermögensübertragung

	<p>3. Die Aktiengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeines ▪ Errichtung ▪ Grundkapital und Aktien ▪ Corporate Governance/Deutscher-Corporate-Governance-Kodex
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Schade, Lutz: Handels- und Gesellschaftsrecht, 4. Auflage 2017, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Wörten, Rainer / Kokemoor, Axel: Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, 13. Auflage 2018, Vahlen, München</p> <p>Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, 16. Auflage 2012, Vahlen, München</p> <p>Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Handelsrechts, 14. Auflage 2011, Vahlen, München</p> <p>Weller, Marc-Philippe / Prütting, Jens: Handels- und Gesellschaftsrecht, 10. Auflage 2020, Vahlen, München</p> <p>Grundmann, Stefan: Europäisches Gesellschaftsrecht, eine systematische Darstellung unter Einbeziehung des Europäischen Kapitalmarktrechts, 2. Auflage 2011, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Schmidt, Karsten: Gesellschaftsrecht, 4. Auflage 2002, Carl Heymanns, Köln</p> <p>Hirte, Heribert: Kapitalgesellschaftsrecht, 8. Auflage 2016, RWS Verlag, Köln</p> <p>Kraft, Julia; Redenius-Hövermann, Julia: Umwandlungsrecht, 2015, Mohr Siebeck, Tübingen</p> <p>Kuhlmann, Jens / Ahnis, Erik: Konzern- und Umwandlungsrecht, 4. Auflage 2016, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Kallmeyer, Friedrich: Umwandelungsgesetz, 7. Auflage 2020</p> <p>Lutter, Marcus: Umwandelungsgesetz, 6. Auflage 2019</p> <p>Semler, Johannes / Stengel, Rüdiger: Umwandelungsgesetz, 5. Auflage 2021</p> <p>Widmann, Peter / Mayer, Dieter: Umwandelungsrecht, Loseblatt (Stand 2020)</p> <p>Heidel, Theodor (Hrsg.): Aktienrecht und Kapitalmarktrecht, 5. Auflage 2019, Kapitel 11: Umwandelungsrecht</p> <p>Haritz, Michael / Menner, Thomas: Umwandelungssteuergesetz, 5. Auflage 2019</p> <p>Schmitt, Götz / Hörtnagel, Thomas: Umwandelungsgesetz/Umwandelungssteuergesetz, 9. Auflage 2020</p> <p>Kölner Kommentar zum UmwG von Dauner-Lieb / Simon / Wilsing, 2. Auflage 2024, Carl Heymanns Verlag</p> <p>Emmerich, Volker / Habersack, Mathias: Konzernrecht, 12. Auflage 2023, Beck</p>

	<p>Drygala, Tim / Staake, Marco / Szalai, Stephan: Kapitalgesellschaftsrecht: Mit Grundzügen des Konzern- und Umwandlungsrechts, 1. Auflage 2012, Springer</p> <p>Holding-Handbuch: Konzernrecht, Konzernsteuerrecht, Konzernarbeitsrecht, Betriebswirtschaft, 7. neu bearbeitete Auflage 2024, Verlag Dr. Otto Schmidt</p>
--	---

Fachgebiet	Recht	WRM 3
Modul	Fallstudien mit Klausurenkurs zum Handels- und Gesellschaftsrecht	WRM 3.2

Verantwortliche/r		
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr	
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang	
ECTS-Punkte	5	
Gesamtworkload (UE)	173	
Lehrzeit (UE)	36	16 UE Online-Seminar, 20 Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137	Lernzeit (UE)
Studiensemester	1	
Voraussetzungen	keine	
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten		
Prüfungsform	Schriftlich	
Prüfungsleistung	Differenziert (mindestens die Note 4,0)	

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können die vermittelten theoretischen Kenntnisse zum Handels-, Gesellschafts- und Umwandlungsrechts auf komplexe Praxisfälle anwenden und sind in der Lage, überzeugende, fachlich zutreffend hergeleitete Lösungen zu erarbeiten.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit, juristische Argumentationsfiguren zu beurteilen und selbst einsetzen zu können.</p>
Inhalte	Die Studierenden arbeiten mit komplexen Sachverhalten des Handels-, Gesellschafts- und Umwandlungsrechts. Die Problemstellungen werden juristisch begutachtet und in konkrete Handlungsoptionen umgesetzt.
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Schade, Lutz: Handels- und Gesellschaftsrecht, 4. Auflage 2017, C.F. Müller, Heidelberg</p>

	<p>Kraft, Julia; Redenius-Hövermann, Julia: Umwandlungsrecht, 2015, Mohr Siebeck, Tübingen</p> <p>Kuhlmann, Jens / Ahnis, Erik: Konzern- und Umwandlungsrecht, 4. Auflage 2016, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Wörten, Rainer / Kokemoor, Axel: Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, 13. Auflage 2018, Vahlen, München</p>
--	--

Fachgebiet	Recht	WRM 3
Modul	Herstellerhaftung und unlauterer Wettbewerb	WRM 3.3

Verantwortliche/r		
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr	
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang	
ECTS-Punkte	5	
Gesamtworkload (UE)	173	
Lehrzeit (UE)	36	16 UE Online-Seminar, 20 Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137	Lernzeit (UE)
Studiensemester	2	
Voraussetzungen	keine	
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten		
Prüfungsform	Schriftlich	
Prüfungsleistung	Differenziert (mindestens die Note 4,0)	

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden lernen Rechtsbereiche kennen und vertiefen, die deliktische Haftungstatbestände für „unternehmerisches Handeln“ beinhalten. Die Studierenden kennen und verstehen die Rechtsinstitute und Regelungen des Rechts des unlauteren Wettbewerbs sowie der Produkt- und Produzentenhaftung. Sie sind in der Lage, Probleme und Fallgestaltungen mit Bezug zum Recht des unlauteren Wettbewerbs sowie der Produkt- und Produzentenhaftung zu erkennen, zu beurteilen und zu lösen. Die Studierenden erlernen, unlautere Geschäftspraktiken zu erkennen und dadurch einerseits zu ihrer Vermeidung in der Unternehmenspraxis beizutragen, andererseits erwerben sie aber auch die für die Verfolgung hieraus resultierender Ansprüche gegen Dritte erforderlichen Kenntnisse.
Inhalte	<p>Teil 1: Recht des unlauteren Wettbewerbs</p> <p>1. Das Recht des unlauteren Wettbewerbs</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgabe des UWG ▪ Zusammenspiel mit dem GWB und anderen Marktordnungsregeln

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte des Rechts zur Regelung des unlauteren Wettbewerbs <p>2. Schutzzweck des UWG</p> <p>3. Allgemeine Anwendungsvoraussetzungen des UWG</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftliche Handlung ▪ Weitere Definitionen ▪ Unlauterkeit <p>4. Rechtsfolgen unlauteren geschäftlichen Verhaltens</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch ▪ Schadensersatzanspruch ▪ Gewinnabschöpfungsanspruch ▪ Verjährung ▪ Straf- und Bußgeldvorschriften <p>Teil 2: Produkt- und Produzentenhaftung</p> <p>5. Die Produzentenhaftung nach § 823 BGB</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsgutverletzung ▪ Widerrechtlichkeit ▪ Verschulden ▪ Beweislast ▪ Schadensersatz ▪ Verjährung <p>6. Die Produkthaftung nach dem Produkthaftungsgesetz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Struktur der Produkthaftung ▪ Der weite Herstellerbegriff ▪ Haftungsausschlüsse ▪ Beweislast ▪ Schadensersatz ▪ Verjährung
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Schade, Lutz: Handels- und Gesellschaftsrecht, 4. Auflage 2017, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Wörlen, Rainer / Kokemoor, Axel: Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, 13. Auflage 2018, Vahlen, München</p> <p>Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, 16. Auflage 2012, Vahlen, München</p> <p>Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Handelsrechts, 14. Auflage 2011, Vahlen, München</p> <p>Weller, Marc-Philippe / Prütting, Jens: Handels- und Gesellschaftsrecht, 10. Auflage 2020, Vahlen, München</p>

	<p>Grundmann, Stefan: Europäisches Gesellschaftsrecht, eine systematische Darstellung unter Einbeziehung des Europäischen Kapitalmarktrechts, 2. Auflage 2011, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Schmidt, Karsten: Gesellschaftsrecht, 4. Auflage 2002, Carl Heymanns, Köln</p> <p>Hirte, Heribert: Kapitalgesellschaftsrecht, 8. Auflage 2016, RWS Verlag, Köln</p> <p>Kraft, Julia; Redenius-Hövermann, Julia: Umwandlungsrecht, 2015, Mohr Siebeck, Tübingen</p> <p>Kuhlmann, Jens / Ahnis, Erik: Konzern- und Umwandlungsrecht, 4. Auflage 2016, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Kallmeyer, Friedrich: Umwandlungsgesetz, 7. Auflage 2020</p> <p>Lutter, Marcus: Umwandlungsgesetz, 6. Auflage 2019</p> <p>Semler, Johannes / Stengel, Rüdiger: Umwandlungsgesetz, 5. Auflage 2021</p> <p>Widmann, Peter / Mayer, Dieter: Umwandlungsrecht, Loseblatt (Stand 2020)</p> <p>Heidel, Theodor (Hrsg.): Aktienrecht und Kapitalmarktrecht, 5. Auflage 2019, Kapitel 11: Umwandlungsrecht</p> <p>Haritz, Michael / Menner, Thomas: Umwandlungssteuergesetz, 5. Auflage 2019</p> <p>Schmitt, Götz / Hörtnagel, Thomas: Umwandlungsgesetz/Umwandlungssteuergesetz, 9. Auflage 2020</p> <p>Kölner Kommentar zum UmwG von Dauner-Lieb / Simon / Wilsing, 2. Auflage 2024, Carl Heymanns Verlag</p> <p>Emmerich, Volker / Habersack, Mathias: Konzernrecht, 12. Auflage 2023, Beck</p> <p>Drygala, Tim / Staake, Marco / Szalai, Stephan: Kapitalgesellschaftsrecht: Mit Grundzügen des Konzern- und Umwandlungsrechts, 1. Auflage 2012, Springer</p> <p>Holding-Handbuch: Konzernrecht, Konzernsteuerrecht, Konzernarbeitsrecht, Betriebswirtschaft, 7. neu bearbeitete Auflage 2024, Verlag Dr. Otto Schmidt</p>
--	---

Fachgebiet	Recht	WRM 3
Modul	Fallstudien mit Klausurenkurs zu Herstellerhaftung und UWG	WRM 3.4

Verantwortliche/r		
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr	
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang	
ECTS-Punkte	5	
Gesamtworkload (UE)	173	
Lehrzeit (UE)	36	16 UE Online-Seminar, 20 Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137	Lernzeit (UE)
Studiensemester	2	
Voraussetzungen	keine	
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten		
Prüfungsform	Schriftlich	
Prüfungsleistung	Differenziert (mindestens die Note 4,0)	

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können die vermittelten Kenntnisse aus dem Modul HUW zum Recht des unlauteren Wettbewerbs sowie der Produkt- und Produzentenhaftung auf komplexe Praxisfälle anwenden und sind in der Lage, überzeugende, fachlich zutreffend hergeleitete Lösungen zu erarbeiten.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit, juristische Argumentationsfiguren zu beurteilen und selbst einsetzen zu können.</p>
Inhalte	Die Studierenden arbeiten mit komplexen Sachverhalten des Rechts des unlauteren Wettbewerbs sowie der Produkt- und Produzentenhaftung. Die Problemstellungen werden juristisch begutachtet und in konkrete Handlungsoptionen umgesetzt.
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p>

	<p>Emmerich, Volker / Lange, Knut Werner: Unlauterer Wettbewerb, 11. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Braun, Wilhelm: Produkthaftung – Produzentenhaftung, 4. Auflage 2024, Books on Demand, Norderstedt</p> <p>Eisenberg, Claudius / Gildeggen, Rainer / Reuter, Andreas / Willburger, Andreas: Produkthaftung, 2. Auflage 2014, Oldenbourg, München</p> <p>Lenz, Tobias: Produkthaftung, 2014, C.H. Beck, München</p> <p>Boesche, Katharina Vera: Wettbewerbsrecht, 5. Auflage 2023, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Götting, Horst-Peter / Kaiser, Helmut: Wettbewerbsrecht und Wettbewerbsprozessrecht, 2. Auflage 2016, C.H. Beck, München</p>
--	---

Fachgebiet	Recht	WRM 3
Modul	Kreditsicherungs- und Grundstücksrecht	WRM 3.5

Verantwortliche/r		
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr	
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang	
ECTS-Punkte	10	
Gesamtworkload (UE)	347	
Lehrzeit (UE)	72	32 UE Online-Seminar, 40 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	275	Lernzeit (UE)
Studiensemester	2	
Voraussetzungen	keine	
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten		
Prüfungsform	Schriftlich	
Prüfungsleistung	Differenziert (mindestens die Note 4,0)	

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen und verstehen die Rechtsinstitute und Regelungen des Immobiliarsachenrechts. Sie sind in der Lage, Probleme und Fallgestaltungen mit Bezug zum Immobiliarsachenrecht zu erkennen, zu beurteilen und zu lösen. Die Studierenden kennen und verstehen die wirtschaftlichen Hintergründe der Kreditsicherung und Möglichkeiten ihrer effizienten rechtlichen Umsetzung. Sie verstehen die beteiligten Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie wissen, welche unterschiedlichen Sicherungsinstrumente in rechtlich zulässiger Form genutzt und gestaltet werden können, auch im Konflikt mit weiteren Interessenten.
Inhalte	<p>Teil 1: Immobiliarsachenrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das Immobiliarsachenrecht <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine sachenrechtliche Grundprinzipien und Anspruchsgrundlagen ▪ Rechte an Grundstücken 2. Grundbuch/Grundbuchberichtigungsanspruch und Rangordnung von Grundstücksrechten

	<ol style="list-style-type: none"> 3. Die Verfügung im Grundstücksrecht, insb. die Übereignung von Grundstücken und Anwartschaftsrecht 4. Der Erwerb des Nichtberechtigten 5. Die Vormerkung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inhalt und Arten der Vormerkung ▪ Erwerb der Vormerkung ▪ Wirkung der Vormerkung 6. Die Grundpfandrechte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hypothek ▪ Grundschuld ▪ Rentenschuld 7. Sonstige beschränkt dingliche Rechte <p>Teil 2: Weitere Sicherungsmittel</p> <ol style="list-style-type: none"> 8. Bewegliche Sachen als Sicherungsmittel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbehaltseigentum ▪ Sicherungseigentum ▪ Pfandrecht 9. Sicherungsabtretung 10. Bürgschaft 11. Schuldversprechen und Schuldanerkenntnis
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Schmidt, Rolf: Sachenrecht II, Immobiliarsachenrecht, Kreditsicherungsrecht, 9. Auflage 2018, Verlag Dr. Rolf Schmidt, Grasberg bei Bremen</p> <p>Rimmelspacher, Bruno / Stürner, Michael: Kreditsicherungsrecht, 4. Auflage 2024, C.H. Beck, München</p> <p>Weber, Jörg-Andreas: Kreditsicherungsrecht, 10. Auflage 2018, C.H. Beck, München</p> <p>Wörten, Rainer / Kokemoor, Axel: Sachenrecht mit Kreditsicherungsrecht, 12. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Helms, Tobias / Zeppernick, Jens Martin: Sachenrecht II: Immobiliarsachenrecht, 4. Auflage 2021, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Arbeitsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Arbeitsrecht 1	WRM 01

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137 Lernzeit (UE)
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	Differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des Individualarbeitsrechts. Sie sind in der Lage, mit weiterführenden Fragestellungen des Individualarbeitsrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Individualarbeitsrechts in Unternehmungen zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen und rechtspolitischen Aspekte des Individualarbeitsrechts zu verstehen, ▪ sich selbständig mit den Weiterentwicklungen des Individualarbeitsrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Individualarbeitsrecht (Teil 1)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einleitung (Zweck, Begriffe, Rechtsquellen, Prinzipien) 2. Entstehung von Arbeitsverhältnissen

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anbahnungsverhältnis ▪ AGG ▪ Fragerecht des Arbeitgebers ▪ Fehlerhaftes Arbeitsverhältnis ▪ Vertragsschluss ▪ Übergang des Arbeitsverhältnisses <p>3. Inhalt von Arbeitsverhältnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflichten und Rechte (Hauptleistungspflichten, Direktionsrecht, Nebenpflichten, AGB-Kontrolle) ▪ Betriebliche Übung ▪ Allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Dütz, Wilhelm / Thüsing, Gregor: Arbeitsrecht, Auflage: 28. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Löwisch, Manfred / Caspers, Georg / Klumpp, Steffen: Arbeitsrecht, 12. Auflage 2019, Vahlen, München</p> <p>Preis, Ulrich / Temming, Dieter: Arbeitsrecht – Individualarbeitsrecht, 6. Auflage 2024, Dr. Otto Schmidt, Köln</p> <p>Schaub, Günter (Begründer): Arbeitsrechts-Handbuch, 20. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Arbeitsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Arbeitsrecht 2	WRM 02

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137 Lernzeit (UE)
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	Differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des Individualarbeitsrechts. Sie sind in der Lage, mit weiterführenden Fragestellungen des Individualarbeitsrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Individualarbeitsrechts in Unternehmungen zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen und rechtspolitischen Aspekte des Individualarbeitsrechts zu verstehen, ▪ sich selbständig mit den Weiterentwicklungen des Individualarbeitsrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Individualarbeitsrecht (Teil 2)</p> <p>1. Leistungsstörungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nichtleistung ▪ Schlechtleistung

	<p>2. Beendigung von Arbeitsverhältnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufhebungsvertrag ▪ Kündigung ▪ Kündigungsschutz nach dem KSchG ▪ Kündigungsschutzverfahren ▪ Befristung <p>3. Änderung von Arbeitsbedingungen</p>
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Dütz, Wilhelm / Thüsing, Gregor: Arbeitsrecht, Auflage: 28. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Löwisch, Manfred / Caspers, Georg / Klumpp, Steffen: Arbeitsrecht, 12. Auflage 2019, Vahlen, München</p> <p>Preis, Ulrich / Temming, Dieter: Arbeitsrecht – Individualarbeitsrecht, 6. Auflage 2024, Dr. Otto Schmidt</p> <p>Schaub, Günter (Begründer): Arbeitsrechts-Handbuch, 20. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Arbeitsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Arbeitsrecht 3	WRM 03

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137 Lernzeit (UE)
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	Differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des Kollektivarbeitsrechts. Sie sind in der Lage, mit weiterführenden Fragestellungen des Kollektivarbeitsrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Kollektivarbeitsrechts in Unternehmungen zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen und rechtspolitischen Aspekte des Kollektivarbeitsrechts zu verstehen, ▪ sich selbständig mit den Weiterentwicklungen des Kollektivarbeitsrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinander- zusetzen.
Inhalte	<p>Kollektivarbeitsrecht (Teil 1)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Kollektivarbeitsrecht 2. Fortentwicklung des Kollektivarbeitsrechts

	<ol style="list-style-type: none"> 3. Tarifverträge 4. Betriebsvereinbarungen 5. Tarifverträge im öffentlichen Dienst 6. Mitbestimmung und Mitwirkung, Einigungsstelle 7. Veränderung von Unternehmen und Betrieben
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Dütz, Wilhelm / Thüsing, Gregor: Arbeitsrecht, Auflage: 28. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Löwisch, Manfred / Caspers, Georg / Klumpp, Steffen: Arbeitsrecht, 12. Auflage 2019, Vahlen, München</p> <p>Preis, Ulrich / Temming, Dieter: Arbeitsrecht – Individualarbeitsrecht, 6. Auflage 2024, Dr. Otto Schmidt, Köln</p> <p>Richardi, Reinhard / Bayreuther, Frank: Kollektives Arbeitsrecht, 5. Auflage 2023, Vahlen, München</p> <p>Schaub, Günter (Begründer): Arbeitsrechts-Handbuch, 20. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht - Vertiefung	WRM 4
Modul	Vertiefung Arbeitsrecht 4	WRM 04

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137 Lernzeit (UE)
Studiensemester	1
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	Differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des Kollektivarbeitsrechts. Sie sind in der Lage, mit weiterführenden Fragestellungen des Kollektivarbeitsrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Kollektivarbeitsrechts in Unternehmungen zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen und rechtspolitischen Aspekte des Kollektivarbeitsrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Kollektivarbeitsrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Kollektivarbeitsrecht (Teil 2: Arbeitskampfrecht)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verfassungs- und europarechtliche Grundlagen 2. Rahmen und Inhalte von Arbeitskämpfen

	<ol style="list-style-type: none"> 3. Arbeitskampfbeschlüsse 4. Arbeitskampfziele und –träger 5. Arbeitskämpfungsmittel auf Arbeitnehmerseite 6. Arbeitskämpfungsmittel auf Arbeitgeberseite 7. Durchführung des Arbeitskamps 8. Arbeitskampf und Betriebsverfassung 9. Rechtswidriger Arbeitskampf und Haftung
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Dütz, Wilhelm / Thüsing, Gregor: Arbeitsrecht, Auflage: 28. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Löwisch, Manfred / Caspers, Georg / Klumpp, Steffen: Arbeitsrecht, 12. Auflage 2019, Vahlen, München</p> <p>Preis, Ulrich / Temming, Dieter: Arbeitsrecht – Individualarbeitsrecht, 6. Auflage 2024, Dr. Otto Schmidt, Köln</p> <p>Richardi, Reinhard / Bayreuther, Frank: Kollektives Arbeitsrecht, 5. Auflage 2023, Vahlen, München</p> <p>Schaub, Günter (Begründer): Arbeitsrechts-Handbuch, 20. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Arbeitsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Arbeitsrecht 5	WRM 05

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137 Lernzeit (UE)
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	Differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des Arbeitsschutzrechts und des Berufsausbildungsrechts. Sie sind in der Lage, mit weiterführenden Fragestellungen des Arbeitsschutzrechts und des Berufsausbildungsrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Arbeitsschutzrechts und des Berufsausbildungsrechts in Unternehmungen zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen und rechtspolitischen Aspekte des Arbeitsschutzrechts und des Berufsausbildungsrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Arbeitsschutzrechts und des Berufsausbildungsrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Recht des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einleitung, historische Entwicklung 2. Arbeitsschutzrichtlinien

	<ol style="list-style-type: none"> 3. Arbeitsschutzgesetz 4. Arbeitsstättenverordnung 5. Weitere Vorschriften zum Arbeitsschutz 6. Arbeitssicherheitsgesetz <p>Berufsausbildungsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen 2. Ausbildungsvertrag und Arbeitsvertrag 3. Pflichten des Auszubildenden 4. Pflichten des Ausbilders 5. Pflichten des Arbeitgebers 6. Vergütung und Dauer der Arbeitszeit 7. Leistungsstörungen 8. Beendigung von Arbeitsverhältnissen und Ausbildungsverhältnissen
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Dütz, Wilhelm / Thüsing, Gregor: Arbeitsrecht, Auflage: 28. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Löwisch, Manfred / Caspers, Georg / Klumpp, Steffen: Arbeitsrecht, 12. Auflage 2019, Vahlen, München</p> <p>Schaub, Günter (Begründer): Arbeitsrechts-Handbuch, 20. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Bankrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Bankrecht 1	WRM 06

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer Kenntnisse in den Bereichen des allgemeinen Schuldrechts und des Sachenrechts erwerben die Studierenden Kenntnisse des Bankrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des Bankrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Bankrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Bankrechts zu verstehen, ▪ sich selbständig mit den Weiterentwicklungen des Bankrechts (z.B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen. <p>Die Studierenden verstehen die beteiligten Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, wie und nach welchen Erwägungen das Recht in zentralen Bereichen der Bankentätigkeit gestaltet und angewandt wird.</p>
Inhalte	<p>1. Grundlagen der Bankentätigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisation der Kreditwirtschaft

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ System der Zentralbanken ▪ Einlagensicherung ▪ Rechtsquellen des Bankrechts <ol style="list-style-type: none"> 2. Bankvertragsrecht (Grundlagen) 3. Allgemeine Geschäftsbedingungen / AGB-Banken 4. Bankentgelte
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Krepold, Hans-Michael / Fischbeck, Sandra / Kropf, Christian / Werner, Stefan: Bankrecht, 3. Auflage 2023, Vahlen, München</p> <p>Tonner, Martin / Krüger, Thomas: Bankrecht, 3. Auflage 2021, Nomos, Baden-Baden</p> <p>Langenbacher, Katja / Bliesener, Dirk / Spindler, Gerald (Hrsg.): Bankrechts-Kommentar, 3. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Ellenberger, Peter / Bunte, Hermann-Josef (Hrsg.): Bankrechts-Handbuch, 6. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Schimansky, Herbert / Bunte, Hermann-Josef / Lwowski, Hans-Jürgen: Bankrechts-Handbuch, 6. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Bankrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Bankrecht 2	WRM 07

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer Kenntnisse in den Bereichen des allgemeinen Schuldrechts und des Sachenrechts erwerben die Studierenden Kenntnisse des Bankrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des Bankrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Bankrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Bankrechts zu verstehen, ▪ sich selbständig mit den Weiterentwicklungen des Bankrechts (z.B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen. <p>Die Studierenden verstehen die beteiligten Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, wie und nach welchen Erwägungen das Recht in zentralen Bereichen der Bankentätigkeit gestaltet und angewandt wird.</p>
Inhalte	<p>Das Konto und seine Sonderformen</p> <p>1. Kontoarten</p>

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Kontovertrag 3. Kontoinhaberschaft 4. Verfügungsbefugnis und Vertretungsmacht 5. Übertragung, Verpfändung, Pfändung 6. Ende der Geschäftsverbindung 7. Auskunftsanspruch 8. Eigen- und Fremdkonten 9. Gemeinschaftskonto 10. Treuhandkonto 11. Anderkonto 12. Spareinlagen 13. WEG-Konten <p>Zahlungs- und Kreditkarten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsverhältnis Kartenunternehmer-Karteninhaber (Emissionsvertrag, Entgelte und Provisionen, Aufwendungsersatz, Kontokorrentabrede, Saldomitteilung, Schadensersatz) 2. Rechtsverhältnis Kartenemittent-Vertragsunternehmen 3. Rechtsverhältnis Vertragsunternehmen-Karteninhaber
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Krepold, Hans-Michael / Fischbeck, Sandra / Kropf, Christian / Werner, Stefan: Bankrecht, 3. Auflage 2023, Vahlen, München</p> <p>Tonner, Martin / Krüger, Thomas: Bankrecht, 3. Auflage 2021, Nomos, Baden-Baden</p> <p>Langenbacher, Katja / Bliesener, Dirk / Spindler, Gerald (Hrsg.): Bankrechts-Kommentar, 3. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Ellenberger, Peter / Bunte, Hermann-Josef (Hrsg.): Bankrechts-Handbuch, 6. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Schimansky, Herbert / Bunte, Hermann-Josef / Lwowski, Hans-Jürgen: Bankrechts-Handbuch, 6. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Bankrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Bankrecht 3	WRM 08

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer Kenntnisse in den Bereichen des allgemeinen Schuldrechts und des Sachenrechts erwerben die Studierenden Kenntnisse des Bankrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des Bankrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Bankrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Bankrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Bankrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen. <p>Die Studierenden verstehen die beteiligten Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, wie und nach welchen Erwägungen das Recht in zentralen Bereichen der Bankentätigkeit gestaltet und angewandt wird.</p>
Inhalte	<p>Darlehensvertrag</p> <p>1. Vertragsabschluss</p>

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Vertragsinhalt, vertragstypische Pflichten 3. Ordentliche Vertragsbeendigung 4. Leistungsstörungen 5. Besondere Erscheinungsformen des Darlehens <p>Verbraucherkreditvertrag</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesetzssystematik, zwingende Ausgestaltung 2. Persönlicher Anwendungsbereich 3. Sachlicher Anwendungsbereich 4. Formelle Anforderungen 5. Widerrufsrecht 6. Leistungsstörungen
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Krepold, Hans-Michael / Fischbeck, Sandra / Kropf, Christian / Werner, Stefan: Bankrecht, 3. Auflage 2023, Vahlen, München</p> <p>Tonner, Martin / Krüger, Thomas: Bankrecht, 3. Auflage 2021, Nomos, Baden-Baden</p> <p>Langenbucher, Katja / Bliesener, Dirk / Spindler, Gerald (Hrsg.): Bankrechts-Kommentar, 3. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Ellenberger, Peter / Bunte, Hermann-Josef (Hrsg.): Bankrechts-Handbuch, 6. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Schimansky, Herbert / Bunte, Hermann-Josef / Lwowski, Hans-Jürgen: Bankrechts-Handbuch, 6. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Bankrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Bankrecht 4	WRM 09

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer Kenntnisse in den Bereichen des allgemeinen Schuldrechts und des Sachenrechts erwerben die Studierenden Kenntnisse des Bankrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des Bankrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Bankrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Bankrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Bankrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen. <p>Die Studierenden verstehen die beteiligten Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, wie und nach welchen Erwägungen das Recht in zentralen Bereichen der Bankentätigkeit gestaltet und angewandt wird.</p>
Inhalte	<p>Kreditvertragsrecht</p> <p>1. Verbundene Verträge</p>

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Schrottimmobilen-Fälle 3. Widerruf 4. Bausparverträge <p>Kreditsicherung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen 2. Sicherungsvertrag 3. Personalsicherheit / Bürgschaft 4. Hypothek / Sicherungsgrundschuld 5. Sicherungsübereignung 6. Eigentumsvorbehalt 7. Sicherungsabtretung
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Krepold, Hans-Michael / Fischbeck, Sandra / Kropf, Christian / Werner, Stefan: Bankrecht, 3. Auflage 2023, Vahlen, München</p> <p>Tonner, Martin / Krüger, Thomas: Bankrecht, 3. Auflage 2021, Nomos, Baden-Baden</p> <p>Langenbucher, Katja / Bliesener, Dirk / Spindler, Gerald (Hrsg.): Bankrechts-Kommentar, 3. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Ellenberger, Peter / Bunte, Hermann-Josef (Hrsg.): Bankrechts-Handbuch, 6. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Schimansky, Herbert / Bunte, Hermann-Josef / Lwowski, Hans-Jürgen: Bankrechts-Handbuch, 6. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Bankrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Bankrecht 5	WRM 10

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer Kenntnisse in den Bereichen des allgemeinen Schuldrechts und des Sachenrechts erwerben die Studierenden Kenntnisse des Bankrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des Bankrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Bankrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Bankrechts zu verstehen, ▪ sich selbständig mit den Weiterentwicklungen des Bankrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen. <p>Die Studierenden verstehen die beteiligten Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, wie und nach welchen Erwägungen das Recht in zentralen Bereichen der Bankentätigkeit gestaltet und angewandt wird.</p>
Inhalte	<p>Grundlagen der Anlageberatung und Anlagevermittlung</p> <p>1. Wohlverhaltensrichtlinie</p>

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Allgemeine Verhaltensregeln 3. Anlageberatung und Finanzportfolioverwaltung 4. Besondere Verhaltensregeln 5. Dokumentations-, Aufzeichnungs-, Berichts- und Aufbewahrungspflichten <p>Haftung der Wertpapierdienstleistungsunternehmen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beratungs- und Aufklärungspflichten 2. Anleger- und objektgerechte Beratung 3. Aufklärung über Interessenkonflikte 4. Kausalität, Verschulden, Schaden, Verjährung 5. Fehler während der Vertragsdurchführung
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Krepold, Hans-Michael / Fischbeck, Sandra / Kropf, Christian / Werner, Stefan: Bankrecht, 3. Auflage 2023, Vahlen, München</p> <p>Tonner, Martin / Krüger, Thomas: Bankrecht, 3. Auflage 2021, Nomos, Baden-Baden</p> <p>Langenbacher, Katja / Bliesener, Dirk / Spindler, Gerald (Hrsg.): Bankrechts-Kommentar, 3. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Ellenberger, Peter / Bunte, Hermann-Josef (Hrsg.): Bankrechts-Handbuch, 6. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Schimansky, Herbert / Bunte, Hermann-Josef / Lwowski, Hans-Jürgen: Bankrechts-Handbuch, 6. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Steuerrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Steuerrecht 1	WRM 11

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des Einkommensteuerrechts. Sie sind in der Lage, mit weiterführenden Fragestellungen des Einkommensteuerrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Einkommensteuerrechts in Unternehmungen zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die verfassungsrechtlichen, europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Einkommensteuerrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Einkommensteuerrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Einkommensteuerrecht</p> <p>1. Der Aufbau des Einkommensteuertatbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachliche Steuerpflicht/Steuerbare Einkünfte ▪ Dualismus der Einkunftsarten

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewinneinkünfte ▪ Überschusseinkünfte <p>2. Die Ermittlung der Einkünfte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das objektive Nettoprinzip ▪ Überschusseinkünfte <p>3. Bemessungsgrundlage: das zu versteuernde Einkommen</p> <p>4. Ermittlung der Steuerlast/Steuerzahlung/Zuschlagsteuern</p>
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Birk, Dieter / Desens, Marc / Tappe, Henning: Steuerrecht, 26. Auflage 2023, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Birk, Dieter / Desens, Marc / Tappe, Henning: Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Auflage 2023, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Rose, Gerd / Watrin, Christoph: Ertragsteuern, 21. Auflage 2017, Erich Schmidt, Berlin</p> <p>Tipke, Klaus / Lang, Joachim: Steuerrecht, 24. Auflage 2021, Otto Schmidt, Köln</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Steuerrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Steuerrecht 2	WRM 12

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des Einkommensteuerrechts. Sie sind in der Lage, mit weiterführenden Fragestellungen des Einkommensteuerrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Einkommensteuerrechts in Unternehmungen zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die verfassungsrechtlichen, europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Einkommensteuerrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Einkommensteuerrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Steuerliche Gewinnermittlung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG 2. Gewinnermittlung durch Bilanzierung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Maßgeblichkeitsprinzip

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilanzierung dem Grunde nach ▪ Bilanzierung der Höhe nach ▪ Entnahmen und Einlagen ▪ Besonderheiten <p>Besteuerung der Personengesellschaften</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Transparenzprinzip und partielle Steuerrechtsfähigkeit 2. Rechtsformen von Personengesellschaften 3. Mitunternehmerschaften <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitunternehmerbegriff ▪ Zweistufige Gewinnermittlung 4. Besonderheiten der Einkünftequalifikation und der Einkünfteermittlung bei Mitunternehmerschaften <ul style="list-style-type: none"> ▪ Doppelstöckige Personengesellschaft ▪ Abfärbung/Infektion ▪ Gewerbliche Prägung ▪ Verlustverrechnung bei Beteiligung von Kommanditisten ▪ Übertragung von Wirtschaftsgütern ▪ Übertragung stiller Reserven 5. Vermögensverwaltende Personengesellschaften 6. GmbH & Co. KG
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine / zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Birk, Dieter / Desens, Marc / Tappe, Henning: Steuerrecht, 26. Auflage 2023, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Birk, Dieter / Desens, Marc / Tappe, Henning: Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Auflage 2023, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Rose, Gerd / Watrin, Christoph: Ertragsteuern, 21. Auflage 2017, Erich Schmidt, Berlin</p> <p>Tipke, Klaus / Lang, Joachim: Steuerrecht, 24. Auflage 2021, Otto Schmidt, Köln</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Steuerrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Steuerrecht 3	WRM 13

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36
Lernzeit (UE)	137
	20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerrechts. Sie sind in der Lage, mit weiterführenden Fragestellungen des Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerrechts in Unternehmungen zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die verfassungsrechtlichen, europarechtlichen, ökonomischen und rechts-politischen Aspekte des Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Körperschaftsteuer</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen/Trennungsprinzip 2. Steuersubjekte der Körperschaftsteuer

	<ol style="list-style-type: none"> 3. Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht 4. Beginn und Ende der Steuerpflicht 5. Steuerbefreiungen 6. Steuerobjekt/zu versteuerndes Einkommen 7. Tarif/Steuerverfahren 8. Besteuerung der Beteiligungseinkünfte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermeidung der Doppelbesteuerung ▪ Gewinnausschüttungen ▪ Veräußerungsgewinne 9. Verdeckte Gewinnausschüttung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriff der VGA ▪ Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis ▪ Rechtsfolge der VGA 10. Verdeckte Einlage 11. Organschaft 12. Untergang von Verlusten <p>Gewerbsteuer</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wesen und Gegenstand der Gewerbesteuer 2. Steuerpflichtige 3. Bemessungsgrundlage der Gewerbesteuer <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hinzurechnungen ▪ Kürzungen ▪ Verluste 4. Ermittlung der Gewerbesteuer/Verfahren 5. Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Birk, Dieter / Desens, Marc / Tappe, Henning: Steuerrecht, 26. Auflage 2023, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Birk, Dieter / Desens, Marc / Tappe, Henning: Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Auflage 2023, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Rose, Gerd / Watrin, Christoph: Ertragsteuern, 21. Auflage 2017, Erich Schmidt, Berlin</p> <p>Tipke, Klaus / Lang, Joachim: Steuerrecht, 24. Auflage 2021, Otto Schmidt, Köln</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Steuerrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Steuerrecht 4	WRM 14

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36
Lernzeit (UE)	137
	20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des Umsatzsteuerrechts. Sie sind in der Lage, mit weiterführenden Fragestellungen des Umsatzsteuerrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Umsatzsteuerrechts in Unternehmungen zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die verfassungsrechtlichen, europarechtlichen, ökonomischen und rechts-politischen Aspekte des Umsatzsteuerrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Umsatzsteuerrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Körperschaftsteuer</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Steuerpflicht und Unternehmereigenschaft 2. Leistungsaustausch 3. Bemessungsgrundlage

	<ol style="list-style-type: none"> 4. Steuersätze 5. Entstehung der Steuerschuld 6. Vorsteuerabzug 7. Steuerfreie Umsätze 8. Umsatzsteuervoranmeldungen und -erklärungen 9. Kleinunternehmerregelung 10. Europäisches Umsatzsteuerrecht 11. Reverse-Charge-Verfahren 12. Umsatzsteuer bei digitalen Dienstleistungen und E-Commerce 13. Vereinfachtes Verfahren für die Abwicklung von Umsatzsteuerpflichten bei grenzüberschreitenden Geschäften innerhalb der EU
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Birk, Dieter / Desens, Marc / Tappe, Henning: Steuerrecht, 26. Auflage 2023, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Birk, Dieter / Desens, Marc / Tappe, Henning: Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Auflage 2023, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Rose, Gerd / Watrin, Christoph: Ertragsteuern, 21. Auflage 2017, Erich Schmidt, Berlin</p> <p>Tipke, Klaus / Lang, Joachim: Steuerrecht, 24. Auflage 2021, Otto Schmidt, Köln</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Steuerrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Steuerrecht 5	WRM 15

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36
Lernzeit (UE)	137
	20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des internationalen Steuerrechts. Sie sind in der Lage, mit weiterführenden Fragestellungen des internationalen Steuerrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des internationalen Steuerrechts in Unternehmen zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die verfassungsrechtlichen, europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des internationalen Steuerrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des internationalen Steuerrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Internationales Steuerrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Doppelbesteuerung/Doppelte Nichtbesteuerung ▪ Formen des Steuerobjekts

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Inlandsgeschäft von Steuerausländern (Inbound-Fall) ▪ Das Auslandsgeschäft von Steuerinländern (Outbound-Fall) ▪ Unbeschränkte Steuerpflicht ▪ Ausländische Einkünfte ▪ Anrechnungsverfahren/Abzug ▪ Pauschalierung ▪ Das Steuerrecht der USA ▪ Grundlagen ▪ Steuerpflicht von natürlichen Personen und Gesellschaften ▪ Taxable Income/Steuerliche Gewinnermittlung/Ordinary Income/ Deductions ▪ Non Recognition ▪ Hinzurechnungsbesteuerung ▪ Verlustverrechnung ▪ Alternative Minimum Tax (AMT) ▪ Der Einfluss der Europäischen Union ▪ Primäres Gemeinschaftsrecht ▪ Sekundäres Gemeinschaftsrecht ▪ Doppelbesteuerungsabkommen ▪ Freistellung-/Anrechnungsmethode ▪ Rückfallklausel (Subject-to-tax-clause) ▪ Remittance-base-clause ▪ Umschaltklausel (Switch-over-clause) ▪ Treaty override ▪ Persönlicher und sachlicher Geltungsbereich ▪ Treaty Shopping ▪ Verständigungsverfahren ▪ Verrechnungspreise ▪ Fremdvergleichspreis ▪ Nahestehende Personen ▪ Angemessenheitsprüfung ▪ Funktionsverlagerung ▪ Advance Pricing Agreement (APA) ▪ Verrechnungspreisdokumentation nach OECD-Leitlinien <p>14. FATCA</p> <p>15. CRS</p> <p>16. Hinzurechnungsbesteuerung nach dem AStG</p> <p>17. BEPS – Base Erosion and Profit Shifting</p>
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p>

	<p>Birk, Dieter / Desens, Marc / Tappe, Henning: Steuerrecht, 26. Auflage 2023, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Haase, Florian: Internationales und Europäisches Steuerrecht, 6. Auflage 2022, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Rose, Gerd / Watrin, Christoph: Ertragsteuern, 21. Auflage 2017, Erich Schmidt, Berlin</p> <p>Tipke, Klaus / Lang, Joachim: Steuerrecht, 24. Auflage 2021, Otto Schmidt, Köln</p> <p>Striegel, Andreas: Grundlagen des US-amerikanischen Steuerrechts, 2. Auflage 2013, Erich Schmidt, Berlin</p> <p>Rupp, Thomas / Knies, Jörg-Thomas / Ott, Johann-Paul / Faust, Tanja / Hüll, Manuel: Internationales Steuerrecht, 5. Auflage 2023, Schäffer-Poeschel, Stuttgart</p> <p>Grotherr, Siegfried / Herfort, Claus / Strunk, Günter: Internationales Steuerrecht, 4. Auflage 2015, efv, Achim</p>
--	---

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Verbraucherrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Verbraucherrecht 1	WRM 16

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung und Notwendigkeit des Verbraucherschutzes und eines spezifischen Verbraucherrechts. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse des deutschen und europäischen Verbraucherrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des Verbraucherrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Verbraucherrechts für Unternehmen und Verbraucher zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Verbraucherrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Verbraucherrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Definition des Verbraucherschutzrechts 2. Rechtsquellen des Verbraucherschutzrechts 3. Verbraucherschutzrecht als Sonderprivatrecht

	<ol style="list-style-type: none"> 4. Spezifische Gefahrenlagen 5. Ziele des Verbraucherschutzrechts und Mittel zur Umsetzung 6. Verbraucherschutz in der Konsumgesellschaft 7. Verbraucherschutzrecht als Querschnittsmaterie 8. Verbraucherschutzkonzeptionen 9. Verbraucherleitbilder 10. Historische Entwicklung des Verbraucherprivatrechts 11. Europäisches Verbraucherschutzrecht
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Micklitz, Hans-Wolfgang / Rott, Peter / Tonner, Klaus: Verbraucherrecht, 7. Auflage 2022, Nomos, Baden-Baden</p> <p>Schulte-Nölke, Hans / Twigg-Flesner, Christian / Ebers, Martin (Hrsg.): Handbuch Verbraucherrecht, 2. Auflage 2021, Springer, Berlin</p> <p>Reischl, Peter / Stadler, Astrid: Verbraucherrecht, 3. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Wendehorst, Christiane / Zoll, Fryderyk (Hrsg.): Europäisches Verbraucherrecht, 2. Auflage 2020, Mohr Siebeck, Tübingen</p> <p>Tonner, Klaus: Verbraucherrecht, 6. Auflage 2021, Nomos, Baden-Baden</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Verbraucherrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Verbraucherrecht 2	WRM 17

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung und Notwendigkeit des Verbraucherschutzes und eines spezifischen Verbraucherrechts. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse des deutschen und europäischen Verbraucherrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des Verbraucherrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Verbraucherrechts für Unternehmen und Verbraucher zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Verbraucherrechts zu verstehen, ▪ sich selbständig mit den Weiterentwicklungen des Verbraucherrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>1. Begriffe und Instrumente des Verbraucherschutzrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Verbraucher“ und „Unternehmer“ als zentrale Begriffe

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemein verwendete Instrumente des Verbraucherschutzes ▪ Verbraucherrechte-Richtlinie ▪ Das Widerrufsrecht nach der neuen Verbraucherrechte-Richtlinie <p>2. Verbraucherschutz im Bereich des Kaufvertragsrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine kaufvertragliche Vorgaben nach §§ 433 ff. BGB ▪ Vertragsschluss und Vertragsparteien ▪ Vertragliche Pflichten ▪ Leistungsstörungen ▪ Vertragsbeendigung und Vertragsanpassung ▪ Verjährung <p>3. Verbraucherschutz im Vertriebsrecht – Außergeschäftsraumverträge</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesetzgeberischer Hintergrund ▪ Allgemeine Vorschriften über Verbraucherverträge ▪ Regelungen zum Außergeschäftsraumvertrag im Detail <p>4. Fernabsatzgeschäfte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbraucherschützende Regelungsvorgaben bei Fernabsatzgeschäften ▪ Besondere Formvorschrift für Kündigungen (§ 312h BGB) ▪ Umgehungsverbot und Beweislast (§ 312k BGB) ▪ Rechtsfolgen bei Nichtbeachtung der Informationspflichten <p>5. E-Commerce-Geschäfte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendungsbereich des § 312i BGB ▪ Pflichten des Unternehmers <p>6. Rechtsfolgen der fehlerhaften oder fehlenden Umsetzung</p>
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Micklitz, Hans-Wolfgang / Rott, Peter / Tonner, Klaus: Verbraucherrecht, 7. Auflage 2022, Nomos, Baden-Baden</p> <p>Schulte-Nölke, Hans / Twigg-Flesner, Christian / Ebers, Martin (Hrsg.): Handbuch Verbraucherrecht, 2. Auflage 2021, Springer, Berlin</p> <p>Reischl, Peter / Stadler, Astrid: Verbraucherrecht, 3. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Wendehorst, Christiane / Zoll, Fryderyk (Hrsg.): Europäisches Verbraucherrecht, 2. Auflage 2020, Mohr Siebeck, Tübingen</p> <p>Tonner, Klaus: Verbraucherrecht, 6. Auflage 2021, Nomos, Baden-Baden</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Verbraucherrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Verbraucherrecht 3	WRM 18

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die Einbeziehung von Legal Tech auf den Verbraucherschutz und des spezifischen Verbraucherrechts aus der Sicht von Unternehmen. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des Verbraucherrechts aus dem Gesichtspunkt von Legal Tech umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Verbraucherrechts für Unternehmen und Verbraucher zu erkennen und Legal Tech Lösungen zu entwerfen und zu bewerten, ▪ sich selbständig mit den Weiterentwicklungen des Verbraucherrechts im Bereich des Legal Tech Einsatzes auseinanderzusetzen.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Legal Tech Anwendungen im Bereich Verbraucherschutz aus Unternehmenssicht 2. Grundlagen der Konzeption und Umsetzung eigener Legal Tech Entwürfe im Bereich Verbraucherrecht aus Unternehmenssicht 3. Bewertung von Legal Tech Anwendungen aus Unternehmenssicht

Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Schmidt-Kessel, Martin: "Lehrbuch Verbraucherrecht", Verlag C.H. Beck, 1. Auflage 2018</p> <p>Micklitz, Hans-W. / Reisch, Lucia A. / Rott, Peter: "Verbraucherrecht", Nomos Verlag, 4. Auflage 2022</p> <p>Breidenbach, Stephan / Glatz, Florian: "Rechtshandbuch Legal Tech", C.H. Beck Verlag, 2. Auflage 2021</p> <p>Hartung, Markus / Bues, Micha-Manuel / Halbleib, Gernot: "Legal Tech: Die Digitalisierung des Rechtsmarkts", C.H. Beck Verlag, 2. Auflage 2021</p> <p>Wagner, Gerhard / Eidenmüller, Horst: "Legal Tech und Legal Robots", Mohr Siebeck Verlag, 1. Auflage 2020</p>
-----------	---

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Verbraucherrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Verbraucherrecht 4	WRM 19

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die Einbeziehung von Legal Tech auf den Verbraucherschutz und des spezifischen Verbraucherrechts aus Verbrauchersicht. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des Verbraucherrechts aus dem Gesichtspunkt von Legal Tech umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Verbraucherrechts für Unternehmen und Verbraucher zu erkennen und Legal Tech Lösungen zu entwerfen und zu bewerten, ▪ Grundlagen der Konzeption und Umsetzung eigener Legal Tech Entwürfe im Bereich Verbraucherrecht aus Verbrauchersicht, ▪ Bewertung von Legal Tech Anwendungen aus Verbrauchersicht.
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Schmidt-Kessel, Martin: "Lehrbuch Verbraucherrecht", Verlag C.H. Beck, 1. Auflage 2018</p>

	<p>Micklitz, Hans-W. / Reisch, Lucia A. / Rott, Peter: "Verbraucherrecht", Nomos Verlag, 4. Auflage 2022</p> <p>Breidenbach, Stephan / Glatz, Florian: "Rechtshandbuch Legal Tech", C.H. Beck Verlag, 2. Auflage 2021</p> <p>Hartung, Markus / Bues, Micha-Manuel / Halbleib, Gernot: "Legal Tech: Die Digitalisierung des Rechtsmarkts", C.H. Beck Verlag, 2. Auflage 2021</p> <p>Wagner, Gerhard / Eidenmüller, Horst: "Legal Tech und Legal Robots", Mohr Siebeck Verlag, 1. Auflage 2020</p>
--	--

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Verbraucherrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Verbraucherrecht 5	WRM 20

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung und Notwendigkeit des Verbraucherschutzes und eines spezifischen Verbraucherrechts. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse des deutschen und europäischen Verbraucherrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des Verbraucherrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Verbraucherrechts für Unternehmen und Verbraucher zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Verbraucherrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Verbraucherrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Methodische Grundlagen des Verbraucherrechts 2. Die Herausbildung von Rechtsprinzipien

	<ol style="list-style-type: none"> 3. Das Verbraucherschutzprinzip in der deutschen Rechtsordnung 4. Grenzziehung zwischen Verbraucherrecht und sonstigem Zivilrecht 5. Verfassungsrechtliche Bezüge des Verbraucherschutzrechts 6. Rechtspolitische Bezüge des Verbraucherschutzrechts 7. Umsetzung des Verbraucherschutzprinzips
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Micklitz, Hans-Wolfgang / Rott, Peter / Tonner, Klaus: Verbraucherrecht, 7. Auflage 2022, Nomos, Baden-Baden</p> <p>Schulte-Nölke, Hans / Twigg-Flesner, Christian / Ebers, Martin (Hrsg.): Handbuch Verbraucherrecht, 2. Auflage 2021, Springer, Berlin</p> <p>Reischl, Peter / Stadler, Astrid: Verbraucherrecht, 3. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Wendehorst, Christiane / Zoll, Fryderyk (Hrsg.): Europäisches Verbraucherrecht, 2. Auflage 2020, Mohr Siebeck, Tübingen</p> <p>Tonner, Klaus: Verbraucherrecht, 6. Auflage 2021, Nomos, Baden-Baden</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht 1	WRM 21

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36
Lernzeit (UE)	137
	20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben die fachlichen und methodischen Fähigkeiten, wirtschaftsrechtliche Sachverhalte mit internationalem Bezug rechtlich einzuordnen und Lösungen für rechtliche Fragestellungen mit internationalem Bezug zu entwickeln. Sie sind befähigt, mit den einschlägigen Normen des dafür maßgeblichen deutschen, ausländischen und internationalen Rechts sachgerecht umzugehen. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des deutschen internationalen Privatrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des deutschen internationalen Privatrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des deutschen internationalen Privatrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des deutschen internationalen Privatrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des deutschen internationalen Privatrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
--------------------------------	---

<p>Inhalte</p>	<p>Internationales Privatrecht (IPR)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das IPR (Begriff, historische Entwicklung, Rechtsquellen) 2. Struktur der Kollisionsnormen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tatbestand ▪ Rechtsfolge ▪ Arten von Kollisionsnormen ▪ Ermittlung von Rechtsquellen ▪ Qualifikation 3. Verweisung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamtnormverweisung ▪ Sachnormverweisung 4. Anwendung der Sachnormen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstfrage ▪ Vorfrage ▪ Teilfrage ▪ Anpassung ▪ Statutenwechsel 5. Schranken der Anwendung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesetzesumgehung 6. Ordre Public
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Herdegen, Matthias: Internationales Wirtschaftsrecht, 13. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Grieser, Stefan: Internationales Wirtschaftsrecht, 1. Auflage 2019, Verlag Dr. Kovač, Hamburg</p> <p>Schöbener, Burkhard / Herbst, Jochen / Perkams, Markus: Internationales Wirtschaftsrecht, 3. Auflage 2022, Nomos, Baden-Baden</p> <p>Krauskopf, Babey: Internationales Wirtschaftsrecht, 1. Auflage 2021, Nomos, Baden-Baden</p> <p>Götting, Horst-Peter: Internationales Wirtschaftsrecht, 1. Auflage 2016, Erich Schmidt, Berlin</p> <p>Kronke, Herbert u. a.: Handbuch Internationales Wirtschaftsrecht, 1. Auflage 2020, Juris, Saarbrücken</p> <p>Boorberg, Richard: Internationales Wirtschaftsrecht, 1. Auflage 2020, Richard Boorberg Verlag, Stuttgart</p>

Fachgebiet	Wahlpflichtfach – Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht 2	WRM 22

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben die fachlichen und methodischen Fähigkeiten, wirtschaftsrechtliche Sachverhalte mit internationalem Bezug rechtlich einzuordnen und Lösungen für rechtliche Fragestellungen mit internationalem Bezug zu entwickeln. Sie sind befähigt, mit den einschlägigen Normen des dafür maßgeblichen deutschen, ausländischen und internationalen Rechts sachgerecht umzugehen. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des internationalen Zivilverfahrensrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des internationalen Zivilverfahrensrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des internationalen Zivilverfahrensrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des internationalen Zivilverfahrensrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des internationalen Zivilverfahrensrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
--------------------------------	--

Inhalte	<p>Internationales Zivilverfahrensrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufgaben des internationalen Zivilverfahrensrechts 2. Internationale Entscheidungszuständigkeit deutscher Gerichte 3. Anwendungsbereich der EUGVVO (Brüssel-I-VO) 4. Gerichtsstandsvereinbarungen 5. Allgemeine und besondere Gerichtstände 6. Ehe- und Kindschaftssachen 7. Autonomes deutsches Recht (als Auffangregelung) 8. Internationale freiwillige Gerichtsbarkeit 9. Schiedsgerichtsbarkeit
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Herdegen, Matthias: Internationales Wirtschaftsrecht, 13. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Grieser, Stefan: Internationales Wirtschaftsrecht, 1. Auflage 2019, Verlag Dr. Kovač, Hamburg</p> <p>Schöbener, Burkhard / Herbst, Jochen / Perkams, Markus: Internationales Wirtschaftsrecht, 3. Auflage 2022, Nomos, Baden-Baden</p> <p>Krauskopf, Babey: Internationales Wirtschaftsrecht, 1. Auflage 2021, Nomos, Baden-Baden</p> <p>Götting, Horst-Peter: Internationales Wirtschaftsrecht, 1. Auflage 2016, Erich Schmidt, Berlin</p> <p>Kronke, Herbert u. a.: Handbuch Internationales Wirtschaftsrecht, 1. Auflage 2020, Juris, Saarbrücken</p> <p>Boorberg, Richard: Internationales Wirtschaftsrecht, 1. Auflage 2020, Richard Boorberg Verlag, Stuttgart</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht 3	WRM 23

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben die fachlichen und methodischen Fähigkeiten, wirtschaftsrechtliche Sachverhalte mit internationalem Bezug rechtlich einzuordnen und Lösungen für rechtliche Fragestellungen mit internationalem Bezug zu entwickeln. Sie sind befähigt, mit den einschlägigen Normen des dafür maßgeblichen deutschen, ausländischen und internationalen Rechts sachgerecht umzugehen. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des internationalen Zivilverfahrensrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des internationalen Zivilverfahrensrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des internationalen Zivilverfahrensrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des internationalen Zivilverfahrensrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des internationalen Zivilverfahrensrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
--------------------------------	--

<p>Inhalte</p>	<p>Internationales Privat-, Gesellschafts- und Zivilrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das IPR der juristischen Personen/Internationales Gesellschaftsrecht <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfahrensrecht ▪ Kollisionsrecht ▪ Die Europäische Aktiengesellschaft 2. Internationales Schuldvertragsrecht <ul style="list-style-type: none"> ▪ UN-Kaufrecht ▪ Die Rom-I-Verordnung 3. Internationales Deliktsrecht 4. Internationales Bereicherungsrecht 5. Internationale Geschäftsführung ohne Auftrag 6. Internationales Sachenrecht 7. Grundlagen der Rechtsvergleichung
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Junker, Abbo: Internationales Privatrecht (Grundrisse des Rechts), 5. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Rauscher, Thomas: Internationales Privatrecht: Mit internationalem und europäischem Verfahrensrecht, 5. Auflage 2017, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Schulze, Reiner / Zoll, Fryderyk: Europäisches Vertragsrecht, 2. Auflage 2017, Nomos, Baden-Baden</p> <p>Heiderhoff, Bettina: Europäisches Privatrecht, 4. Auflage 2016, C.F. Müller, Heidelberg</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht 4	WRM 24

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben die fachlichen und methodischen Fähigkeiten, wirtschaftsrechtliche Sachverhalte mit internationalem Bezug rechtlich einzuordnen und Lösungen für rechtliche Fragestellungen mit internationalem Bezug zu entwickeln. Sie sind befähigt, mit den einschlägigen Normen des dafür maßgeblichen deutschen, ausländischen und internationalen Rechts sachgerecht umzugehen. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse einschließlich der fachlichen Terminologie des englischen Zivilrechts. Sie sind in der Lage, mit grundlegenden Fragestellungen des englischen Zivilrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Problemstellungen des englischen Zivilrechts zu erkennen und zu beurteilen, ▪ sich selbstständig mit weitergehenden Problemstellungen des englischen Zivilrechts auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Grundlagen des englischen Zivilrechts</p> <p>1. Allgemeine und historische Grundlagen des englischen Rechts</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Historischer Hintergrund des Common Law ▪ Equity ▪ Case Law und Statutes ▪ Aufbau der Gerichte/Juristen <p>2. Das englische Zivilrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Vertragsrechts ▪ Einzelne Vertragsverhältnisse im Überblick ▪ Das Recht des Warenkaufs ▪ Allgemeine Geschäftsbedingungen ▪ Bereicherungsrecht ▪ Geschäftsführung ohne Auftrag ▪ Deliktsrecht ▪ Sachenrecht ▪ Kreditsicherheiten ▪ Erbrecht ▪ Familienrecht
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Bernstorff, Christoph Graf von: Einführung in das englische Recht, 5. Auflage 2018, C.H. Beck, München</p> <p>Blumenwitz, Dieter / Fedtke, Jörg: Einführung in das anglo-amerikanische Recht, 8. Auflage 2011, C.H. Beck, München</p> <p>Henrich, Dieter / Huber, Peter: Einführung in das englische Privatrecht, 3. Auflage 2003, Deutscher Fachverlag, Frankfurt am Main</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Internationales Wirtschaftsrecht 5	WRM 25

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben die fachlichen und methodischen Fähigkeiten, wirtschaftsrechtliche Sachverhalte mit internationalem Bezug rechtlich einzuordnen und Lösungen für rechtliche Fragestellungen mit internationalem Bezug zu entwickeln. Sie sind befähigt, mit den einschlägigen Normen des dafür maßgeblichen deutschen, ausländischen und internationalen Rechts sachgerecht umzugehen. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse einschließlich der fachlichen Terminologie des englischen Zivilrechts. Sie sind in der Lage, mit grundlegenden Fragestellungen des englischen Zivilrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Problemstellungen des englischen Zivilrechts zu erkennen und zu beurteilen, ▪ sich selbstständig mit weitergehenden Problemstellungen des englischen Zivilrechts auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Grundlagen des chinesischen Zivilrechts</p> <p>1. Grundlagen des chinesischen Rechts</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das chinesische Zivilgesetzbuch ▪ Aufbau und Struktur des chinesischen Zivilrechts ▪ Der Aufbau der Gerichte in China <p>2. Das französische Zivilrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Schuldrecht ▪ Das Kaufrecht ▪ Deliktsrecht ▪ Vertragsähnliche Schuldverhältnisse
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Möllers, Thomas M.J., Li, Hao (Hrsg.): Der Besondere Teil des neuen chinesischen Zivilgesetzbuches - Zwischen Tradition und Moderne, 2022, Nomos Verlag, Baden-Baden</p> <p>Bu, Yuanshi (Hrsg.): Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht aus deutscher Sicht, 2008, Mohr Siebeck Verlag, Tübingen</p> <p>Binding, Jörg, Pißler, Knut Benjamin, Xu, Lan: Chinesisches Zivil- und Wirtschaftsrecht, Band 1, 2015, juris-Verlag, Saarbrücken</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Versicherungsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Versicherungsrecht 1	WRM 26

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36
Lernzeit (UE)	137
	20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer zivilrechtlichen Kenntnisse im Bereich des allgemeinen Schuld- und Vertragsrechts erwerben die Studierenden Kenntnisse des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen. <p>Die Studierenden verstehen die beteiligten Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, wie und nach welchen Erwägungen das Recht im Bereich der Versicherungswirtschaft gestaltet und angewendet wird.</p>
--------------------------------	---

<p>Inhalte</p>	<p>Allgemeines Versicherungsvertragsrecht (Teil 1)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das Versicherungsvertragsrecht 2. Natur und Abschluss des Versicherungsvertrages 3. Beginn des Versicherungsschutzes 4. Versicherungsvermittlung 5. Versicherungsprämie
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Kerst, Andreas / Jäckel, Holger: Versicherungsrecht, 2. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Bühren, Hubert W. van: Handbuch Versicherungsrecht, 7. Auflage 2017, Deutscher Anwaltverlag, Bonn</p> <p>Wandt, Manfred: Versicherungsrecht, 7. Auflage 2025, Vahlen, München Staudinger, Ansgar / Halm, Wolfgang / Wendt, Domenik: Versicherungsrecht, Kommentar, 2. Auflage 2017, Luchterhand, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Versicherungsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Versicherungsrecht 2	WRM 27

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer zivilrechtlichen Kenntnisse im Bereich des allgemeinen Schuld- und Vertragsrechts erwerben die Studierenden Kenntnisse des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen. <p>Die Studierenden verstehen die beteiligten Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, wie und nach welchen Erwägungen das Recht im Bereich der Versicherungswirtschaft gestaltet und angewendet wird.</p>
--------------------------------	---

<p>Inhalte</p>	<p>Allgemeines Versicherungsvertragsrecht (Teil 2): Obliegenheiten des Versicherungsnehmers und Risikoausschlüsse</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick über das Obliegenheitenrecht 2. Einzelne Obliegenheiten des Versicherungsnehmers <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorvertragliche Anzeigepflicht ▪ Gefahrerhöhung ▪ Vertragliche Obliegenheiten ▪ Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall 3. Risikoausschlüsse 4. Risikoabgrenzung 5. Subjektive Risikoausschlüsse 6. Repräsentantenhaftung 7. Wissenserklärungsvertreter und Wissensvertreter 8. Verwirkung und Verjährung
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Kerst, Andreas / Jäckel, Holger: Versicherungsrecht, 2. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Bühren, Hubert W. van: Handbuch Versicherungsrecht, 7. Auflage 2017, Deutscher Anwaltverlag, Bonn</p> <p>Wandt, Manfred: Versicherungsrecht, 7. Auflage 2025, Vahlen, München Staudinger, Ansgar / Halm, Wolfgang / Wendt, Domenik: Versicherungsrecht, Kommentar, 2. Auflage 2017, Luchterhand, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Versicherungsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Versicherungsrecht 3	WRM 28

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer zivilrechtlichen Kenntnisse im Bereich des allgemeinen Schuld- und Vertragsrechts erwerben die Studierenden Kenntnisse des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen. <p>Die Studierenden verstehen die beteiligten Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, wie und nach welchen Erwägungen das Recht im Bereich der Versicherungswirtschaft gestaltet und angewendet wird.</p>
--------------------------------	---

<p>Inhalte</p>	<p>Recht der Haftpflichtversicherung und der Kaskoversicherung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Haftpflichtversicherungsrechts <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendbares Recht, Prozessrechtliche Fragen ▪ Leistungs-/Risikoausschlüsse ▪ Obliegenheiten ▪ Privathaftpflichtversicherung ▪ Weitere Beispiele der Haftpflichtversicherung ▪ Direktanspruch 2. Kfz-Haftpflichtversicherung 3. Kaskoversicherung
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Kerst, Andreas / Jäckel, Holger: Versicherungsrecht, 2. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Bühren, Hubert W. van: Handbuch Versicherungsrecht, 7. Auflage 2017, Deutscher Anwaltverlag, Bonn</p> <p>Wandt, Manfred: Versicherungsrecht, 7. Auflage 2025, Vahlen, München Staudinger, Ansgar / Halm, Wolfgang / Wendt, Domenik: Versicherungsrecht, Kommentar, 2. Auflage 2017, Luchterhand, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Versicherungsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Versicherungsrecht 4	WRM 29

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36
Lernzeit (UE)	137
	20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer zivilrechtlichen Kenntnisse im Bereich des allgemeinen Schuld- und Vertragsrechts erwerben die Studierenden Kenntnisse des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts. Sie sind in der Lage, mit Fragestellungen des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die europarechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des allgemeinen Versicherungsvertragsrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen. <p>Die Studierenden verstehen die beteiligten Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, wie und nach welchen Erwägungen das Recht im Bereich der Versicherungswirtschaft gestaltet und angewendet wird</p>
--------------------------------	--

<p>Inhalte</p>	<p>Recht der Unfallversicherung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsgrundlagen 2. Leistungsarten 3. Unfall 4. Risikoausschlüsse 5. Invalidität 6. Obliegenheiten <p>Recht der Rechtsschutzversicherung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Inhalt der Rechtsschutzversicherung 2. Versicherte Personen 3. Formelle Deckung 4. Risikoausschlüsse 5. Materielle Deckung 6. Umfang der Versicherungsleistung
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Kerst, Andreas / Jäckel, Holger: Versicherungsrecht, 2. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Bühren, Hubert W. van: Handbuch Versicherungsrecht, 7. Auflage 2017, Deutscher Anwaltverlag, Bonn</p> <p>Wandt, Manfred: Versicherungsrecht, 7. Auflage 2025, Vahlen, München Staudinger, Ansgar / Halm, Wolfgang / Wendt, Domenik: Versicherungsrecht, Kommentar, 2. Auflage 2017, Luchterhand, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Versicherungsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Versicherungsrecht 5	WRM 30

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können, die in den Vertiefungsmodulen Versicherungsrecht 1 bis 4 erworbenen Kenntnisse auf komplexe Fälle insbesondere aus dem Bereich des straßenverkehrsbezogenen Versicherungsrechts anwenden und sind in der Lage, überzeugende, fachlich zutreffend hergeleitete Lösungen zu erarbeiten.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit, juristische Argumentationsfiguren zu beurteilen und selbst einsetzen zu können.</p> <p>Die Studierenden verstehen die beteiligten Interessen sowie Wege und Inhalte ihres Ausgleichs. Sie lernen, wie und nach welchen Erwägungen das Recht im Bereich der Versicherungswirtschaft gestaltet und angewendet wird.</p>
Inhalte	<p>Übungsfälle zum Versicherungsrecht, insbesondere zu</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers 2. Kausalität als Voraussetzung für Leistungsfreiheit 3. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles

	<ol style="list-style-type: none"> 4. Arglist 5. Verkehrsunfallflucht 6. Trunkenheitsfahrten 7. Unfallschock 8. Falschangaben 9. Qualifizierte Mahnung
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Kerst, Andreas / Jäckel, Holger: Versicherungsrecht, 2. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Bühren, Hubert W. van: Handbuch Versicherungsrecht, 7. Auflage 2017, Deutscher Anwaltverlag, Bonn</p> <p>Wandt, Manfred: Versicherungsrecht, 7. Auflage 2025, Vahlen, München Staudinger, Ansgar / Halm, Wolfgang / Wendt, Domenik: Versicherungsrecht, Kommentar, 2. Auflage 2017, Luchterhand, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Streitschlichtung und Mediation	WRM 4
Modul	Vertiefung Streitschlichtung und Mediation 1	WRM 31

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36
Lernzeit (UE)	137
	20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Prinzipien, die Phasen und den Ablauf eines Mediationsverfahrens. Sie kennen die Rolle und die Pflichten des Mediators/ der Mediatorin. Sie sind mit den Regelungen des Mediationsgesetzes zum Ablauf des Mediationsverfahrens und zur Rolle des Mediators/der Mediatorin vertraut. Die Studierenden können die Möglichkeiten und Chancen eines Mediationsverfahrens zur Beilegung von Streitfällen und Konflikten als Ergänzung zu herkömmlichen Verfahren der Streitbeilegung bewerten.
Inhalte	<p>Grundlagen der Mediation</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geschichte der Mediation 2. Eckpunkte des Mediationsgesetzes 3. Anwendungsgebiete der Mediation 4. Abgrenzung zu anderen Verfahren der Konfliktbeilegung, insb. im Arbeitsrecht 5. Ziele der Mediation 6. Abgrenzung zum gerichtlichen Streitbeilegungsverfahren

	7. Praktische Beispiele von Mediationsverfahren
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Haft, Fritjof / Schlieffen, Katharina Gräfin von (Hrsg.): Handbuch Mediation, 4. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Trenczek, Thomas / Berning, Detlev / Lenz, Christina / Will, Hans-Dieter: Mediation und Konfliktmanagement, 2. Auflage 2017, Nomos, Baden- Baden</p> <p>Glasl, Friedrich: Konfliktmanagement, Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, 9. Auflage 2017, Haupt Verlag, Bern</p> <p>Moll, Wilhelm (Hrsg.): Münchener Anwaltshandbuch Arbeitsrecht, Kapitel „Mediation und Konfliktmanagement“, 4. Auflage 2017, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Streitschlichtung und Mediation	WRM 4
Modul	Vertiefung Streitschlichtung und Mediation 2	WRM 32

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Prinzipien, die Phasen und den Ablauf eines Mediationsverfahrens. Sie kennen die Rolle und die Pflichten des Mediators/ der Mediatorin. Sie sind mit den Regelungen des Mediationsgesetzes zum Ablauf des Mediationsverfahrens und zur Rolle des Mediators/der Mediatorin vertraut. Die Studierenden können die Möglichkeiten und Chancen eines Mediationsverfahrens zur Beilegung von Streitfällen und Konflikten als Ergänzung zu herkömmlichen Verfahren der Streitbeilegung bewerten.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Konflikte erkennen und verstehen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entstehung und Ablauf von Konflikten ▪ Wahrnehmungs- und Entscheidungsmuster ▪ Konfliktdynamik und Eskalation ▪ Intervention und Deeskalation 2. Voraussetzungen für Mediation 3. Leitbilder der Mediation

Literaturempfehlung	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Haft, Fritjof / Schlieffen, Katharina Gräfin von (Hrsg.): Handbuch Mediation, 4. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Trenczek, Thomas / Berning, Detlev / Lenz, Christina / Will, Hans-Dieter: Mediation und Konfliktmanagement, 2. Auflage 2017, Nomos, Baden- Baden</p> <p>Glasl, Friedrich: Konfliktmanagement, Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, 9. Auflage 2017, Haupt Verlag, Bern</p> <p>Moll, Wilhelm (Hrsg.): Münchener Anwaltshandbuch Arbeitsrecht, Kapitel „Mediation und Konfliktmanagement“, 4. Auflage 2017, C.H. Beck, München</p>
---------------------	---

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Streitschlichtung und Mediation	WRM 4
Modul	Vertiefung Streitschlichtung und Mediation 3	WRM 33

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36
Lernzeit (UE)	137
	20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Prinzipien, die Phasen und den Ablauf eines Mediationsverfahrens. Sie kennen die Rolle und die Pflichten des Mediators/ der Mediatorin. Sie sind mit den Regelungen des Mediationsgesetzes zum Ablauf des Mediationsverfahrens und zur Rolle des Mediators/der Mediatorin vertraut. Die Studierenden können die Möglichkeiten und Chancen eines Mediationsverfahrens zur Beilegung von Streitfällen und Konflikten als Ergänzung zu herkömmlichen Verfahren der Streitbeilegung bewerten.
Inhalte	<p>1. Mediationsverfahren und Mediationsgesetz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Phasen eines Mediationsverfahrens ▪ Rechtsentwicklung / EU-Richtlinie ▪ Verfahrensmerkmale der Mediation ▪ Kosten der Mediation ▪ Vollstreckbarkeit des Mediationsergebnisses ▪ Beendigung des Mediationsverfahrens ▪ Vertragsgestaltung

	<p>2. Der Mediator</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben und Pflichten ▪ Prozessverantwortung und Kommunikation ▪ Tätigkeitsverbote ▪ Rechtsdienstleistungsgesetz ▪ Qualifikationsanforderungen
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Haft, Fritjof / Schlieffen, Katharina Gräfin von (Hrsg.): Handbuch Mediation, 4. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Trenczek, Thomas / Berning, Detlev / Lenz, Christina / Will, Hans-Dieter: Mediation und Konfliktmanagement, 2. Auflage 2017, Nomos, Baden- Baden</p> <p>Glasl, Friedrich: Konfliktmanagement, Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, 9. Auflage 2017, Haupt Verlag, Bern</p> <p>Moll, Wilhelm (Hrsg.): Münchener Anwaltshandbuch Arbeitsrecht, Kapitel „Mediation und Konfliktmanagement“, 4. Auflage 2017, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Streitschlichtung und Mediation	WRM 4
Modul	Vertiefung Streitschlichtung und Mediation 4	WRM 34

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Prinzipien, die Phasen und den Ablauf eines Mediationsverfahrens. Sie kennen die Rolle und die Pflichten des Mediators/ der Mediatorin. Sie sind mit Legal Tech gestützten Möglichkeiten der asynchronen Sachaufklärung vertraut und können diese Werkzeuge eigenständig als Instrument der Mediation fallgerecht anpassen und einsetzen
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sachaufklärung im Mediationsverfahren 2. Werkzeuge zur Legal Tech Unterstützung im Mediationsverfahren 3. Der Einsatz von Legal Tech Werkzeugen in Abgrenzung zur Rechtsberatung 4. Erstellen von Bewertungsstrukturen für den Einsatz der Sachaufklärung
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Haft, Fritjof / Schlieffen, Katharina Gräfin von (Hrsg.): Handbuch Mediation, 4. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p>

	<p>Trenczek, Thomas / Berning, Detlev / Lenz, Christina / Will, Hans-Dieter: Mediation und Konfliktmanagement, 2. Auflage 2017, Nomos, Baden- Baden</p> <p>Glasl, Friedrich: Konfliktmanagement, Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, 9. Auflage 2017, Haupt Verlag, Bern</p> <p>Schrader, M.: Legal Tech - Eine Orientierung, Vahlen, 1. Aufl., 2023</p> <p>Diez, H., Krabbe, H., Engler, K.: Werkstattbuch Mediation, Otto-Schmidt-Verlag und Centrale für Mediation, 2. Aufl., 2019</p> <p>Hennsler/Koch: Mediation in der Anwaltspraxis, Deutscher Anwalt Verlag, 2. Aufl., 2004</p>
--	--

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Streitschlichtung und Mediation	WRM 4
Modul	Vertiefung Streitschlichtung und Mediation 5	WRM 35

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Prinzipien, die Phasen und den Ablauf eines Mediationsverfahrens. Sie kennen die Rolle und die Pflichten des Mediators/ der Mediatorin. Sie sind mit Legal Tech gestützten Möglichkeiten der asynchronen Sachaufklärung vertraut und können diese Werkzeuge eigenständig als Instrument der Mediation fallgerecht anpassen und einsetzen. Sie können die Parteien mit den Möglichkeiten der Bewertung von sachlichen Voraussetzungen vertraut machen und eine konfliktbefreite Sachbewertung der Fallumstände begleiten. Sie verfügen über das technische Wissen für den Einsatz der medialen Werkzeuge.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Beteiligung von Parteien an der Sachaufklärung 2. Die Beteiligung von Dritten an der Sachaufklärung 3. Die Einbeziehung von Rechtsrat in die Sachaufklärung 4. Die Folgen der Sachaufklärung 5. Die Möglichkeiten des Konsensbildung über eine gelungene Sachaufklärung

	<p>6. Techniken zur Einbeziehung der Parteien in die gemeinsame Sachaufklärung</p> <p>7. mediale Werkzeuge zur Einbeziehung der Parteien in die gemeinsame Sachaufklärung</p>
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Haft, Fritjof / Schlieffen, Katharina Gräfin von (Hrsg.): Handbuch Mediation, 4. Auflage 2020, C.H. Beck, München</p> <p>Klappenbach: "Mediative Kommunikation", Junfermann Verlag, 3. Auflage, 2021</p> <p>Montada/Kals: "Mediation: Psychologische Grundlagen und Perspektiven", Beltz, 3. Auflage, 2013</p> <p>Trenczek/Berning/Lenz: "Mediation und Konfliktmanagement", Nomos, 2. Auflage, 2017</p> <p>Glasl: "Konfliktmanagement", Haupt Verlag, 12. Auflage, 2020</p> <p>Moll, Wilhelm (Hrsg.): Münchener Anwaltshandbuch Arbeitsrecht, Kapitel „Mediation und Konfliktmanagement“, 4. Auflage 2017, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Insolvenzrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Insolvenzrecht 1	WRM 36

Verantwortliche/r		
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr	
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang	
ECTS-Punkte	5	
Gesamtworkload (UE)	173	
Lehrzeit (UE)	36	20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137	
Studiensemester	3	
Voraussetzungen	keine	
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten		
Prüfungsform	Schriftlich	
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)	

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen den Sinn und Zweck eines Insolvenzverfahrens sowie die Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens auf bestehende Rechtsverhältnisse. Sie beurteilen, wie Schuldner bzw. Gläubiger sich in wirtschaftlichen Krisensituationen verhalten und wie rechtlich zulässige und wirtschaftlich angemessene Maßnahmen zur Wahrnehmung der jeweiligen Interessen ergriffen werden können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Kenntnisse des Schuld- und Sachenrechts mit weitergehenden Fragestellungen des Insolvenzrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Insolvenzrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Insolvenzrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Insolvenzrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
--------------------------------	--

<p>Inhalte</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bedeutung und Geschichte des Insolvenzrechts 2. Zwecke des Insolvenzrechts 3. Akteure des Insolvenzverfahrens <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schuldner ▪ Gläubiger ▪ Insolvenzgericht ▪ Insolvenzverwalter ▪ Insolvenzauslöser 4. Überblick über das Insolvenzverfahren <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermögensbeschlagnahme ▪ Eröffnungsverfahren
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Reischl, Klaus: Insolvenzrecht, 5. Auflage 2020, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Foerste, Ulrich: Insolvenzrecht, 8. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Ehricke, Ulrich / Biehl, Kristof: Insolvenzrecht, 3. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Gottwald, Peter (Hrsg.): Insolvenzrechts-Handbuch, 6. Auflage 2020, C.H.</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Insolvenzrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Insolvenzrecht 2	WRM 37

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36
Lernzeit (UE)	137
	20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen den Sinn und Zweck eines Insolvenzverfahrens sowie die Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens auf bestehende Rechtsverhältnisse. Sie beurteilen, wie Schuldner bzw. Gläubiger sich in wirtschaftlichen Krisensituationen verhalten und wie rechtlich zulässige und wirtschaftlich angemessene Maßnahmen zur Wahrnehmung der jeweiligen Interessen ergriffen werden können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Kenntnisse des Schuld- und Sachenrechts mit weitergehenden Fragestellungen des Insolvenzrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Insolvenzrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Insolvenzrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Insolvenzrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
--------------------------------	--

<p>Inhalte</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Insolvenzmasse und ihre Sicherung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Minderung der Masse ▪ Mehrung der Masse, Anfechtung ▪ Prüfungstermin ▪ Berichtstermin 2. Planverfahren (Voraussetzungen, Inhalt, Wirkungen) 3. Liquidation und Restschuldbefreiung 4. Sonderverfahren 5. Internationales Insolvenzrecht
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Reischl, Klaus: Insolvenzrecht, 5. Auflage 2020, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Foerste, Ulrich: Insolvenzrecht, 8. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Ehricke, Ulrich / Biehl, Kristof: Insolvenzrecht, 3. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Gottwald, Peter (Hrsg.): Insolvenzrechts-Handbuch, 6. Auflage 2020, C.H</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Insolvenzrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Insolvenzrecht 3	WRM 38

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen den Sinn und Zweck eines Insolvenzverfahrens sowie die Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens auf bestehende Rechtsverhältnisse. Sie beurteilen, wie Schuldner bzw. Gläubiger sich in wirtschaftlichen Krisensituationen verhalten und wie rechtlich zulässige und wirtschaftlich angemessene Maßnahmen zur Wahrnehmung der jeweiligen Interessen ergriffen werden können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Kenntnisse des Schuld- und Sachenrechts mit weitergehenden Fragestellungen des Insolvenzrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Insolvenzrechts zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Insolvenzrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Insolvenzrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
--------------------------------	--

Inhalte	Verbraucherinsolvenzverfahren <ol style="list-style-type: none">1. Verschuldung2. Abgrenzung zur Regelinsolvenz3. Schuldenbereinigungsverfahren4. Insolvenzverfahren5. Insolvenzverwalter6. Restschuldbefreiung (Antrag, Verfahren, typische Probleme)7. Wirkungen und Versagung der Restschuldbefreiung
Hinweis	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Reischl, Klaus: Insolvenzrecht, 5. Auflage 2020, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Foerste, Ulrich: Insolvenzrecht, 8. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Ehricke, Ulrich / Biehl, Kristof: Insolvenzrecht, 3. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Gottwald, Peter (Hrsg.): Insolvenzrechts-Handbuch, 6. Auflage 2020, C.H.</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Insolvenzrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Insolvenzrecht 4	WRM 39

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen den Sinn und Zweck eines Insolvenzverfahrens sowie die Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens auf bestehende Rechtsverhältnisse. Sie beurteilen, wie Schuldner bzw. Gläubiger sich in wirtschaftlichen Krisensituationen verhalten und wie rechtlich zulässige und wirtschaftlich angemessene Maßnahmen zur Wahrnehmung der jeweiligen Interessen ergriffen werden können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Kenntnisse Fragestellungen des Insolvenzrechts mit Legal Tech Techniken zu unterstützen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für praktische Problemstellungen des Insolvenzrechts Legal Tech Konzepte zu entwerfen, ▪ für praktische Problemstellungen des Insolvenzrechts Legal Tech Konzepte zu bewerten, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Insolvenzrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) durch Aktualisierung von Legal Tech Konzepten auseinanderzusetzen.
--------------------------------	--

<p>Inhalte</p>	<p>Legal Tech Grundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Legal Tech Anwendungen für Insolvenzrecht 2. Abgrenzung zur Rechtsberatung <p>Legal Tech Anwendung im Insolvenzrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Schuldenbereinigungsverfahren mit Legal Tech Unterstützung 4. Restschuldbefreiung (Antrag, Verfahren, typische Probleme) mit Legal Tech Unterstützung
<p>Hinweis</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Reischl, Klaus: Insolvenzrecht, 5. Auflage 2020, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Foerste, Ulrich: Insolvenzrecht, 8. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Ehricke, Ulrich / Biehl, Kristof: Insolvenzrecht, 3. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>Gottwald, Peter (Hrsg.): Insolvenzrechts-Handbuch, 6. Auflage 2020, C.H.</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Insolvenzrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Insolvenzrecht 5	WRM 40

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen den Sinn und Zweck eines Insolvenzverfahrens sowie die Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens auf bestehende Rechtsverhältnisse. Sie beurteilen, wie Schuldner bzw. Gläubiger sich in wirtschaftlichen Krisensituationen verhalten und wie rechtlich zulässige und wirtschaftlich angemessene Maßnahmen zur Wahrnehmung der jeweiligen Interessen ergriffen werden können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Kenntnisse Fragestellungen des Insolvenzrechts mit Legal Tech Techniken zu unterstützen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für praktische Problemstellungen des Insolvenzrechts Legal Tech Konzepte zu entwerfen, ▪ für praktische Problemstellungen des Insolvenzrechts Legal Tech Konzepte zu bewerten, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Insolvenzrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) durch Aktualisierung von Legal Tech Konzepten auseinanderzusetzen.
--------------------------------	--

<p>Inhalte</p>	<p>Legal Tech Grundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Legal Tech Anwendungen Konzeption für Insolvenzrecht 2. Entwurf und Realisierung von Legal Tech Anwendungen <p>Legal Tech Anwendung im Insolvenzrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Insolvenzmasse und ihre Sicherung 2. Minderung der Masse 3. Mehrung der Masse, Anfechtung 4. Vorbereitung Prüfungstermin mit Legal Tech 5. Vorbereitung Berichtstermin mit Legal Tech 6. Planverfahren mit Legal Tech
<p>Hinweis</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>"Einführung in das Insolvenzrecht" von Reinhard Bork (Mohr Siebeck, 11. Auflage 2023)</p> <p>Foerste, Ulrich: Insolvenzrecht, 8. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Ehricke, Ulrich / Biehl, Kristof: Insolvenzrecht, 3. Auflage 2023, C.H. Beck, München</p> <p>"Legal Tech-Strategien für Rechtsanwälte" (C.H.BECK, 1. Auflage 2020)</p> <p>"Legal Tech - Die Digitalisierung des Rechtsmarkts" (C.H.Beck, 2018)</p> <p>"Legal Tech-Anwendungen" von Daniel Timmermann (Nomos Verlagsgesellschaft, 2020)</p> <p>"Rechtshandbuch Legal Tech" (2021, Verlag nicht angegeben).</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Gesundheitsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Gesundheitsrecht 1	WRM 41

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die sozialpolitische Bedeutung der Regelungen des Gesundheitsrechts. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie sind in der Lage, mit anspruchsvollen Fragestellungen des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung in Einrichtungen und Unternehmungen des Gesundheitswesens zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die verfassungsrechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	Das Recht der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV; Teil 1)

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bedeutung und rechtliche Grundlagen der GKV 2. Wesensmerkmale der GKV 3. Versicherter Personenkreis 4. Grundzüge des Leistungsrechts 5. Überblick über die Leistungserbringer 6. Leistungserbringung durch Ärzte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ärztliches Berufsrecht ▪ Vertragsarztrecht 7. Leistungserbringung durch Krankenhäuser
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Janda, Constanze: Medizinrecht, 4. Auflage 2022, utb, Stuttgart</p> <p>Igl, Gerhard / Welti, Felix: Gesundheitsrecht, 4. Auflage 2023, Vahlen, München</p> <p>Quaas, Michael / Zuck, Rüdiger / Clemens, Thomas: Medizinrecht, 5. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Becker, Ulrich / Kingreen, Thorsten (Hrsg.): SGB V – Gesetzliche Krankenversicherung, Kommentar, 7. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Hänlein, Andreas / Schuler, Rolf (Hrsg.): Sozialgesetzbuch V: SGB V, Gesetzliche Krankenversicherung, Lehr- und Praxiskommentar, 6. Auflage 2021, Nomos, Baden-Baden</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Gesundheitsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Gesundheitsrecht 2	WRM 42

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die sozialpolitische Bedeutung der Regelungen des Gesundheitsrechts. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie sind in der Lage, mit anspruchsvollen Fragestellungen des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung in Einrichtungen und Unternehmungen des Gesundheitswesens zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die verfassungsrechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung zu verstehen, ▪ sich selbständig mit den Weiterentwicklungen des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Das Recht der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV; Teil 2)</p> <p>1. Versorgung mit Arzneimitteln</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anspruch des Versicherten auf Versorgung mit Arzneimitteln ▪ Zulassung / Arzneimittelgesetz <ol style="list-style-type: none"> 2. Abgabe von Arzneimitteln 3. Rechtsstellung der Apotheker 4. Rechtsbeziehungen der Apotheker zu den Krankenkassen 5. Rechtsbeziehungen der pharmazeutischen Unternehmer zu den Krankenkassen 6. Preisbildung bei Arzneimitteln <ul style="list-style-type: none"> ▪ Festbeträge ▪ Generika und Originale 7. Haftung der pharmazeutischen Unternehmer 8. Haftung der Apotheker 9. Versorgung mit Hilfsmitteln 10. Versorgung mit Medizinprodukten 11. Versorgung mit Heilmitteln 12. Rechtsschutz 13. Finanzierung der GKV
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Janda, Constanze: Medizinrecht, 4. Auflage 2022, utb, Stuttgart</p> <p>Igl, Gerhard / Welti, Felix: Gesundheitsrecht, 4. Auflage 2023, Vahlen, München</p> <p>Quaas, Michael / Zuck, Rüdiger / Clemens, Thomas: Medizinrecht, 5. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Becker, Ulrich / Kingreen, Thorsten (Hrsg.): SGB V – Gesetzliche Krankenversicherung, Kommentar, 7. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Hänlein, Andreas / Schuler, Rolf (Hrsg.): Sozialgesetzbuch V: SGB V, Gesetzliche Krankenversicherung, Lehr- und Praxiskommentar, 6. Auflage 2021, Nomos, Baden-Baden</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Gesundheitsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Gesundheitsrecht 3	WRM 43

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die sozialpolitische Bedeutung der Regelungen des Gesundheitsrechts. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie sind in der Lage, mit anspruchsvollen Fragestellungen des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung in Einrichtungen und Unternehmungen des Gesundheitswesens zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die verfassungsrechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung zu verstehen, ▪ sich selbständig mit den Weiterentwicklungen des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Das Recht der privaten Krankenversicherung (PKV)</p> <p>1. Grundlagen und rechtliche Rahmenbedingungen der PKV</p>

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Zugang zur PKV <ul style="list-style-type: none"> ▪ Versicherter Personenkreis ▪ Vertragsschluss und Beginn des Versicherungsschutzes ▪ Widerruf ▪ Gesetzliche Versicherungspflicht / Kontrahierungszwang ▪ Einseitige Lösungsrechte 3. Rechte und Pflichten aus dem Krankenversicherungsvertragsverhältnis 4. Pflichten der Versicherer <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kostenerstattungspflicht ▪ Leistungselemente der PKV 5. Rechte und Pflichten des Versicherungsnehmers bzw. der Versicherten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beitragszahlungspflicht ▪ Tarifwechsel ▪ Beendigung des Vertrages 6. Rechtsschutz
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Janda, Constanze: Medizinrecht, 4. Auflage 2022, utb, Stuttgart</p> <p>Igl, Gerhard / Welti, Felix: Gesundheitsrecht, 4. Auflage 2023, Vahlen, München</p> <p>Quaas, Michael / Zuck, Rüdiger / Clemens, Thomas: Medizinrecht, 5. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Becker, Ulrich / Kingreen, Thorsten (Hrsg.): SGB V – Gesetzliche Krankenversicherung, Kommentar, 7. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Hänlein, Andreas / Schuler, Rolf (Hrsg.): Sozialgesetzbuch V: SGB V, Gesetzliche Krankenversicherung, Lehr- und Praxiskommentar, 6. Auflage 2021, Nomos, Baden-Baden</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Gesundheitsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Gesundheitsrecht 4	WRM 44

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die sozialpolitische Bedeutung der Regelungen des Gesundheitsrechts. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse Arztrechts. Sie sind in der Lage, mit anspruchsvollen Fragestellungen des Arztrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Arztrechts in Einrichtungen und Unternehmungen des Gesundheitswesens zu erkennen, zu beurteilen und zu arbeiten, ▪ die verfassungsrechtlichen, ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Arztrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Arztrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	<p>Der Behandlungsvertrag</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsnatur des Behandlungsvertrages 2. Parteien des Behandlungsvertrages 3. Kontrahierungszwang, Formfragen, AGB

	<p>4. Inhalt des Behandlungsvertrages</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflichten des Behandelnden ▪ Pflichten des Patienten <p>5. Beendigung des Behandlungsvertrages</p> <p>Grundlagen der Arzthaftung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fehlerbegriffstypologie und Sorgfaltsmaßstab 2. Haftung aus Organisationsfehlern und Übernahmeverschulden 3. Haftung aus Behandlungsfehlern 4. Haftung aus Aufklärungsfehlern 5. Verschulden, Schaden und Kausalität 6. Beweislast und Beweiserleichterung 7. Verfahrensfragen
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Janda, Constanze: Medizinrecht, 4. Auflage 2022, utb, Stuttgart</p> <p>Igl, Gerhard / Welti, Felix / Hoyer, Andreas: Gesundheitsrecht, 4. Auflage 2022, Vahlen, München</p> <p>Quaas, Michael / Zuck, Rüdiger / Clemens, Thomas: Medizinrecht, 5. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Bergmann, Karl-Otto / Wever, Carolin: Die Arzthaftung, 5. Auflage 2020, Springer, Berlin</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Gesundheitsrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Gesundheitsrecht 5	WRM 45

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen die sozialpolitische Bedeutung der Regelungen des Gesundheitsrechts. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse Arztrechts. Sie sind in der Lage, mit anspruchsvollen Fragestellungen des Arztrechts über den Einsatz von Legal Tech Instrumenten umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Arztrechts in Einrichtungen und Unternehmen des Gesundheitswesens zu mit Legal Tech Werkzeugen abzubilden, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Arztrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen und entsprechende Ergebnisse in Legal Tech Anwendungen für Gesundheitsrecht, insbesondere Arzthaftungsfragen einzupflegen.
Inhalte	<p>Legal Tech Grundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsnatur des Behandlungsvertrages 2. Parteien des Behandlungsvertrages <ul style="list-style-type: none"> ▪ AGB Fragen in Legal Tech Anwendung abbilden

	<p>3. Beendigung des Behandlungsvertrages über Legal Tech Werkzeuge</p> <p>Grundlagen der Arzthaftung in Anwendung über Legal Tech Werkzeuge</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fehlerbegriffstypologie und Sorgfaltsmaßstab 2. Haftung aus Organisationsfehlern und Übernahmeverschulden 3. Haftung aus Behandlungsfehlern 4. Haftung aus Aufklärungsfehlern 5. Verschulden, Schaden und Kausalität 6. Beweislast und Beweiserleichterung 7. Verfahrensfragen
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Janda, Constanze: Medizinrecht, 4. Auflage 2022, utb, Stuttgart</p> <p>Igl, Gerhard / Welti, Felix / Hoyer, Andreas: Gesundheitsrecht, 4. Auflage 2022, Vahlen, München</p> <p>Quaas, Michael / Zuck, Rüdiger / Clemens, Thomas: Medizinrecht, 5. Auflage 2022, C.H. Beck, München</p> <p>Bergmann, Karl-Otto / Wever, Carolin: Die Arzthaftung, 5. Auflage 2020, Springer, Berlin</p> <p>"Legal Tech-Strategien für Rechtsanwälte" (C.H.BECK, 1. Auflage 2020)</p> <p>"Legal Tech - Die Digitalisierung des Rechtsmarkts" (C.H.Beck, 2018)</p> <p>"Legal Tech-Anwendungen" von Daniel Timmermann (Nomos Verlagsgesellschaft, 2020)</p> <p>"Rechtshandbuch Legal Tech" (2021, Verlag nicht angegeben)</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht –Vertiefung Internetrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Internetrecht 1	WRM 46

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer bisher erworbenen Kompetenzen insbesondere im Schuldvertrags-, Delikts-, Arbeits- und Strafrecht erkennen die Studierenden die Bedeutung weiterführender rechtlicher Fragestellungen, die durch die Verwendung und Nutzung des Internets entstehen. Sie begreifen das Internet als eine rechtliche Querschnittsmaterie, die verschiedene Rechtsbereiche betrifft. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den davon betroffenen Gebieten des Urheber-, Marken- und Datenschutzrechts. Die Studierenden sind in der Lage, mit Fragestellungen des Internetrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Internetrechts mit Bezug zu den davon betroffenen Rechtsgebieten zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Internetrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Internetrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
--------------------------------	--

<p>Inhalte</p>	<p>Internet und betroffene Rechtsgebiete</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Internetrecht: Begriffsklärung und Einführung 2. Bedeutung der Grundrechte 3. Allgemeines Zivilrecht 4. Telekommunikations- und Telemedienrecht 5. Urheberrecht 6. Wettbewerbsrecht 7. Markenrecht 8. Namensrecht 9. Datenschutzrecht 10. Arbeitsrecht 11. Strafrecht
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Köhler, Markus / Fetzer, Thomas: Recht des Internet, 8. Auflage 2016, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Haug, Volker: Grundwissen Internetrecht, 3. Auflage 2016, Kohlhammer, Stuttgart</p> <p>Wien, Andreas: Internetrecht, 3. Auflage 2012, Springer Gabler, Wiesbaden</p> <p>Hoeren, Thomas: Internet- und Kommunikationsrecht, 2. Auflage 2012, Dr. Otto Schmidt, Köln</p> <p>Hoeren, Thomas / Sieber, Ulrich / Holznagel, Bernd: Handbuch Multimedia-Recht, 46. Auflage 2018, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Internetrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Internetrecht 2	WRM 47

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer bisher erworbenen Kompetenzen insbesondere im Schuldvertrags-, Delikts-, Arbeits- und Strafrecht erkennen die Studierenden die Bedeutung weiterführender rechtlicher Fragestellungen, die durch die Verwendung und Nutzung des Internets entstehen. Sie begreifen das Internet als eine rechtliche Querschnittsmaterie, die verschiedene Rechtsbereiche betrifft. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den davon betroffenen Gebieten des Urheber-, Marken- und Datenschutzrechts. Die Studierenden sind in der Lage, mit Fragestellungen des Internetrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Internetrechts mit Bezug zu den davon betroffenen Rechtsgebieten zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Internetrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Internetrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
--------------------------------	--

Inhalte	Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem Einstellen von Inhalten in das Internet und Auswirkung auf die betroffenen Rechtsgebiete <ol style="list-style-type: none">1. Websites2. Soziale Medien3. Verletzungshandlungen im Internet4. Haftung für Inhalte eines Webangebots5. Domain-Namen
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Köhler, Markus / Fetzer, Thomas: Recht des Internet, 8. Auflage 2016, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Haug, Volker: Grundwissen Internetrecht, 3. Auflage 2016, Kohlhammer, Stuttgart</p> <p>Wien, Andreas: Internetrecht, 3. Auflage 2012, Springer Gabler, Wiesbaden</p> <p>Hoeren, Thomas: Internet- und Kommunikationsrecht, 2. Auflage 2012, Dr. Otto Schmidt, Köln</p> <p>Hoeren, Thomas / Sieber, Ulrich / Holznagel, Bernd: Handbuch Multimedia-Recht, 46. Auflage 2018, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Internetrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Internetrecht 3	WRM 48

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer bisher erworbenen Kompetenzen insbesondere im Schuldvertrags-, Delikts-, Arbeits- und Strafrecht erkennen die Studierenden die Bedeutung weiterführender rechtlicher Fragestellungen, die durch die Verwendung und Nutzung des Internets entstehen. Sie begreifen das Internet als eine rechtliche Querschnittsmaterie, die verschiedene Rechtsbereiche betrifft. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich des E- Commerce. Die Studierenden sind in der Lage, mit Fragestellungen des Internetrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Internetrechts mit Bezug zu den davon betroffenen Rechtsgebieten zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Internetrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Internetrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
Inhalte	Rechtsprobleme des E-Commerce

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffsklärung 2. Vertragsschluss 3. Einbeziehung von AGB 4. Formvorschriften 5. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr 6. Fernabsatzverträge über Waren 7. Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen 8. Onlineauktionen 9. Besonderheiten im unternehmerischen Rechtsverkehr
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Köhler, Markus / Fetzer, Thomas: Recht des Internet, 8. Auflage 2016, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Haug, Volker: Grundwissen Internetrecht, 3. Auflage 2016, Kohlhammer, Stuttgart</p> <p>Wien, Andreas: Internetrecht, 3. Auflage 2012, Springer Gabler, Wiesbaden</p> <p>Hoeren, Thomas: Internet- und Kommunikationsrecht, 2. Auflage 2012, Dr. Otto Schmidt, Köln</p> <p>Hoeren, Thomas / Sieber, Ulrich / Holznapel, Bernd: Handbuch Multimedia-Recht, 46. Auflage 2018, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Internetrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Internetrecht 4	WRM 49

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer bisher erworbenen Kompetenzen insbesondere im Schuldvertrags-, Delikts-, Arbeits- und Strafrecht erkennen die Studierenden die Bedeutung weiterführender rechtlicher Fragestellungen, die durch die Verwendung und Nutzung des Internets entstehen. Sie begreifen das Internet als eine rechtliche Querschnittsmaterie, die verschiedene Rechtsbereiche betrifft. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der internationalen und strafrechtlichen Aspekte des Internetrechts. Die Studierenden sind in der Lage, mit Fragestellungen des Internetrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Internetrechts mit Bezug zu den davon betroffenen Rechtsgebieten zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Internetrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Internetrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
--------------------------------	--

Inhalte	Internationale Aspekte des Internetrechts/Strafrecht/Online-Marketing <ol style="list-style-type: none">1. UN-Kaufrecht2. Internationales Privatrecht3. Internationales Prozess- und Vollstreckungsrecht4. Datenschutzrecht5. Straftaten im Zusammenhang mit dem Internet6. Rechtsfragen des Online-Marketings
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Köhler, Markus / Fetzter, Thomas: Recht des Internet, 8. Auflage 2016, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Haug, Volker: Grundwissen Internetrecht, 3. Auflage 2016, Kohlhammer, Stuttgart</p> <p>Wien, Andreas: Internetrecht, 3. Auflage 2012, Springer Gabler, Wiesbaden</p> <p>Hoeren, Thomas: Internet- und Kommunikationsrecht, 2. Auflage 2012, Dr. Otto Schmidt, Köln</p> <p>Hoeren, Thomas / Sieber, Ulrich / Holznagel, Bernd: Handbuch Multimedia-Recht, 46. Auflage 2018, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Internetrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Internetrecht 5	WRM 50

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Auf der Grundlage ihrer bisher erworbenen Kompetenzen insbesondere im Schuldvertrags-, Delikts-, Arbeits- und Strafrecht erkennen die Studierenden die Bedeutung weiterführender rechtlicher Fragestellungen, die durch die Verwendung und Nutzung des Internets entstehen. Sie begreifen das Internet als eine rechtliche Querschnittsmaterie, die verschiedene Rechtsbereiche betrifft. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der arbeitsrechtlichen Aspekte des Internetrechts sowie spezieller Vertragstypen. Die Studierenden sind in der Lage, mit Fragestellungen des Internetrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Problemstellungen des Internetrechts mit Bezug zu den davon betroffenen Rechtsgebieten zu erkennen, zu beurteilen und zu bearbeiten, ▪ die ökonomischen und rechtspolitischen Aspekte des Internetrechts zu verstehen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Internetrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
--------------------------------	---

<p>Inhalte</p>	<p>Arbeitsrechtliche Aspekte des Internets</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Internetnutzung am Arbeitsplatz 2. Soziale Medien 3. „Bring your own device“ 4. Arbeitsvertrag 5. Internationale Arbeitsverhältnisse 6. Kündigung <p>Spezielle Vertragstypen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Provider-Vertrag 2. Webdesign-Vertrag 3. Fernabsatzverträge 4. Elektronischer Datenaustausch
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Köhler, Markus / Fetzer, Thomas: Recht des Internet, 8. Auflage 2016, C.F. Müller, Heidelberg</p> <p>Haug, Volker: Grundwissen Internetrecht, 3. Auflage 2016, Kohlhammer, Stuttgart</p> <p>Wien, Andreas: Internetrecht, 3. Auflage 2012, Springer Gabler, Wiesbaden</p> <p>Hoeren, Thomas: Internet- und Kommunikationsrecht, 2. Auflage 2012, Dr. Otto Schmidt, Köln</p> <p>Hoeren, Thomas / Sieber, Ulrich / Holznagel, Bernd: Handbuch Multimedia-Recht, 46. Auflage 2018, C.H. Beck, München</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Medienrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Medienrecht 1	WRM 51

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36
Lernzeit (UE)	137
	20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Medienrechts und können daraus auch Antworten auf neue Fragestellungen ableiten. Studierenden erwerben insgesamt vertiefte Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen des Medienrechts (Vertiefung 1 – 5). Die Studierenden sind nach der Prüfung in dieser Vertiefung 1 in der Lage, mit verfassungsrechtlichen Fragestellungen des Medienrechts umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ dem im Grundgesetz allgemeinen Persönlichkeitsrecht (Art. 2 GG), ▪ den im Grundgesetz verankerten Kommunikationsfreiheiten (Art. 5 GG): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Meinungsfreiheit, ▪ Informationsfreiheit, ▪ Rundfunkfreiheit, ▪ Pressefreiheit, ▪ Kunstfreiheit ▪ und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)
--------------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beherrschen die Technik praktischen Konkordanz, um verfassungsrechtliche Gemengelage über das Abwägen von Argumenten auflösen zu können, ▪ können sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Medienrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen, ▪ sich selbstständig mit den Weiterentwicklungen des Internetrechts (z. B. durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum) auseinanderzusetzen.
<p>Inhalte</p>	<p>Besondere Aspekte des Medienrechts im Hinblick auf die verfassungsrechtlichen Grundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Persönlichkeitsrecht (Art. 2 GG), 2. Meinungsfreiheit (Art. 5 GG), 3. Informationsfreiheit (Art. 5 GG), 4. Rundfunkfreiheit (Art. 5 GG), 5. Pressefreiheit (Art. 5 GG), 6. Kunstfreiheit (Art. 5 GG), 7. Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Fechner, "Medienrecht", UTB, 22. Auflage, 2023</p> <p>Paschke/Berlit/Meyer, "Hamburger Kommentar Gesamtes Medienrecht", Nomos, 4. Auflage, 2021</p> <p>Dörr/Schwartmann, "Medienrecht", C.F. Müller, 6. Auflage, 2019</p> <p>Wandtke, "Medienrecht: Praxishandbuch", De Gruyter, 3. Auflage, 2019</p> <p>Branahl, "Medienrecht: Eine Einführung", Springer VS, 8. Auflage, 2019</p> <p>Rehbinder/Peukert, "Urheberrecht und verwandte Schutzrechte", C.H. Beck, 18. Auflage, 2018</p> <p>Hoeren/Sieber/Holznapel, "Handbuch Multimedia-Recht", C.H. Beck, Loseblattwerk, Stand: 2023</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Medienrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Medienrecht 2	WRM 52

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen das Urheberrecht als Teilgebiet des Medienrechts und können daraus auch Antworten auf neue Fragestellungen ableiten. Studierenden erwerben insgesamt vertiefte Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen des Medienrechts (Vertiefung 1 – 5). Die Studierenden sind nach der Prüfung in dieser Vertiefung 2 in der Lage, mit urheberrechtlichen Fragestellungen des Medienrechts umzugehen.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aufbau und Konzeption des Urheberrechts, 2. historische Entwicklung des Urheberrechts, 3. geschützte Werke des Urheberrechts: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachwerke, ▪ Musikwerke, ▪ Lichtbildwerke, ▪ Datenbanken, ▪ Computerprogramme 4. Rechte am eigenen Bild

	<ol style="list-style-type: none"> 5. Kunsturhebergesetz, 6. Vergütungsansprüche der Urheber, 7. Urheberrechtsverletzungen. 8. Urheberrecht und generative KI.
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Fechner, "Medienrecht", UTB, 22. Auflage, 2023</p> <p>Dörr/Schwartzmann, "Medienrecht", C.F. Müller, 6. Auflage, 2019</p> <p>Wandtke, "Medienrecht: Praxishandbuch", De Gruyter, 3. Auflage, 2019</p> <p>Rehbinder/Peukert, "Urheberrecht und verwandte Schutzrechte", C.H. Beck, 18. Auflage, 2018</p> <p>Hoeren/Sieber/Holzner, "Handbuch Multimedia-Recht", C.H. Beck, Loseblattwerk, Stand: 2023</p> <p>Lettl, "Urheberrecht", C.H. Beck, 5. Auflage 2024</p> <p>Klass, "Urheberrecht", Nomos, 1. Auflage 2025 (angekündigt)</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Medienrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Medienrecht 3	WRM 53

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36
Lernzeit (UE)	137
	20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen Persönlichkeitsrechte als Teilgebiet des Medienrechts und können daraus auch Antworten auf neue Fragestellungen ableiten. Studierende erwerben insgesamt vertiefte Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen des Medienrechts (Vertiefung 1 – 5). Die Studierenden sind nach der Prüfung in dieser Vertiefung 3 in der Lage, mit Fragestellungen von Persönlichkeitsrechten im Medienrecht umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Freiheitsbereich des Persönlichkeitsrechts und rechtliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zivilrecht ▪ Strafrecht ▪ Verfassungsrecht ▪ Verletzungshandlungen, ▪ Rechtsfolgen der Verletzung von Persönlichkeitsrechten, <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsmittel ▪ Anspruchsprüfung in verschiedenen Fallkonstellationen.
--------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abwägung im Spannungsverhältnis mit Kommunikationsfreiheiten.
Inhalte	<p>Besondere Aspekte des Medienrechts im Hinblick auf das Persönlichkeitsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Freiheitsbereich des Persönlichkeitsrechts und rechtliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zivilrecht ▪ Strafrecht ▪ Verfassungsrecht 2. Straftaten gegen Persönlichkeitsrechte (Ehrverletzungen) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beleidigung ▪ Üble Nachrede ▪ Verleumdung 3. Zivilrechtliche Ansprüche auf Wahrung von Persönlichkeitsrechten
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Fechner, "Medienrecht", UTB, 22. Auflage, 2023</p> <p>Hoeren/Sieber/Holznapel, "Handbuch Multimedia-Recht", C.H. Beck, Loseblattwerk, Stand: 2023</p> <p>Hilgendorf/Valerius: Strafrecht Besonderer Teil I, C.H. Beck, 5. Auflage 2022</p> <p>Rengier: Strafrecht Besonderer Teil II, C.H. Beck, 23. Auflage 2022</p> <p>Wessels/Hettinger/Engländer: Strafrecht Besonderer Teil 1, C.F. Müller, 45. Auflage 2021</p> <p>Kindhäuser/Schramm: Strafrecht Besonderer Teil I, Nomos, 10. Auflage 2022</p> <p>Eisele/Heinrich: Strafrecht Besonderer Teil I, Kohlhammer, 6. Auflage 2021</p> <p>Kühl: Strafrecht Besonderer Teil, Vahlen, 10. Auflage 2022</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Medienrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Medienrecht 4	WRM 54

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen den Datenschutz als Teilgebiet des Medienrechts und können daraus auch Antworten auf neue Fragestellungen ableiten. Studierenden erwerben insgesamt vertiefte Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen des Medienrechts (Vertiefung 1 – 5). Die Studierenden sind nach der Prüfung in dieser Vertiefung 4 in der Lage, mit Fragestellungen des Datenschutzes im Medienrecht umzugehen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesetzliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedeutung des Erlaubnisvorbehaltes ▪ Historische Entwicklung ▪ Erhebung von Daten ▪ Verarbeitung von Daten ▪ Nutzung personenbezogener Daten ▪ Verletzungshandlungen, ▪ Rechtsfolgen der Verletzung des Datenschutzes
--------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsmittel ▪ Anspruchsprüfung in verschiedenen Fallkonstellationen
Inhalte	<p>Besondere Aspekte des Medienrechts im Hinblick auf den Datenschutz</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufbau und Konzeption des Datenschutzrechts 2. Europäisches Recht 3. Bundesrecht 4. Landesdatenschutzgesetze 5. Erhebung von Daten, 6. Verarbeiten von Daten, 7. Verarbeitung von Daten, 8. Anforderung an die Einwilligung, 9. Verletzungshandlungen 10. Datenschutzbeauftragte
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Fechner, "Medienrecht", UTB, 22. Auflage, 2023</p> <p>Dörr/Schwartmann, "Medienrecht", C.F. Müller, 6. Auflage, 2019</p> <p>Wandtke, "Medienrecht: Praxishandbuch", De Gruyter, 3. Auflage, 2019</p> <p>Branahl, "Medienrecht: Eine Einführung", Springer VS, 8. Auflage, 2019</p> <p>Hoeren/Sieber/Holznapel, "Handbuch Multimedia-Recht", C.H. Beck, Loseblattwerk, Stand: 2023</p> <p>Gola, Peter: "Datenschutz-Grundverordnung: DS-GVO", C.H.Beck, 3. Auflage, 2023</p> <p>Simitis, Spiros et al.: "Datenschutzrecht: DSGVO mit BDSG", Nomos, 2. Auflage, 2022</p> <p>Ehmann, Eugen & Selmayr, Martin: "DS-GVO: Datenschutz-Grundverordnung", C.H.Beck, 3. Auflage, 2022</p> <p>Paal, Boris P. & Pauly, Daniel A.: "Datenschutz-Grundverordnung Bundesdatenschutzgesetz", C.H.Beck, 3. Auflage, 2021</p> <p>Roßnagel, Alexander: "Datenschutzrecht: Grundlagen und europäische Neugestaltung", Nomos, 2. Auflage, 2022</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Medienrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Medienrecht 5	WRM 55

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen das Medienrecht im digitalen Zeitalter und können über Legal Tech Anwendungen Antworten auf neue Fragestellungen ableiten. Studierende erwerben insgesamt vertiefte Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen des Medienrechts (Vertiefung 1 – 5). Die Studierenden sind nach der Prüfung in dieser Vertiefung 5 in der Lage, Fragestellungen im Medienrecht mit Legal Tech Werkzeugen zu beantworten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Legal Tech Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeption von Legal Tech Werkzeugen ▪ Realisierung von Legal Tech Anwendungen ▪ Nutzung der KI ▪ mediale Kommunikationstechniken für den Einsatz von Legal Tech Werkzeugen
--------------------------------	--

Inhalte	Besondere Aspekte des Medienrechts im Hinblick auf die verfassungsrechtlichen Grundlagen <ul style="list-style-type: none">▪ spezielle KI-Anwendungen im Themengebiet Medienrecht<ul style="list-style-type: none">▪ Large Language Modelle▪ generative Bilderzeugung
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Fechner, "Medienrecht", UTB, 22. Auflage, 2023</p> <p>Paschke/Berlit/Meyer, "Hamburger Kommentar Gesamtes Medienrecht", Nomos, 4. Auflage, 2021</p> <p>Dörr/Schwartzmann, "Medienrecht", C.F. Müller, 6. Auflage, 2019</p> <p>Wandtke, "Medienrecht: Praxishandbuch", De Gruyter, 3. Auflage, 2019</p> <p>Branahl, "Medienrecht: Eine Einführung", Springer VS, 8. Auflage, 2019</p> <p>Rehbinder/Peukert, "Urheberrecht und verwandte Schutzrechte", C.H. Beck, 18. Auflage, 2018</p> <p>Hoeren/Sieber/Holznapel, "Handbuch Multimedia-Recht", C.H. Beck, Loseblattwerk, Stand: 2023</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Kapitalmarktrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Kapitalmarktrecht 1	WRM 56

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Regeln für den Handel von Wertpapieren an Börsen und anderen Handelsplätzen. Zentrale Aspekte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Regulierung von Börsen und Handelsplattformen, ▪ Zulassung von Wertpapieren zum Börsenhandel, ▪ Transparenzvorschriften und Meldepflichten, ▪ Marktmissbrauchsverhinderung (Insiderhandel, Marktmanipulation), ▪ Hochfrequenzhandel und algorithmischer Handel.
Inhalte	<p>Besondere Aspekte des Kapitalmarktrechts im Hinblick auf Wertpapierhandel und Börsenrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Regulierung des Börsenhandels 2. Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) 3. Marktüberwachung und Transparenz 4. Prospektpflicht

	<ol style="list-style-type: none">5. Ad-hoc-Publizität6. Anlegerschutz7. Europäische Dimension8. Sanktionierung von Verstößen
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Buck-Heeb, Petra: Kapitalmarktrecht, C.F. Müller, 13. Auflage, 2023</p> <p>Wilhelmi: Kapitalmarktrecht, Vahlen, 1. Auflage, 2024 (angekündigt)</p> <p>Assmann/Schneider/Mülbert: Wertpapierhandelsrecht, Otto Schmidt, 8. Auflage, 2023</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Kapitalmarktrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Kapitalmarktrecht 2	WRM 57

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Voraussetzungen und Pflichten bei der Ausgabe neuer Wertpapiere, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prospektpflicht und -erstellung ▪ Haftung für fehlerhafte Kapitalmarktinformationen ▪ Zulassungsverfahren für Börsengänge (IPOs) ▪ Regelungen für Kapitalerhöhungen und Anleiheemissionen ▪ Offenlegungspflichten für Emittenten.
Inhalte	<p>Besondere Aspekte des Kapitalmarktrechts im Hinblick auf Emissionsrecht und Prospektpflicht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prospektpflicht 2. Prospekthaftung 3. Emissionskonsortien 4. Zulassungsverfahren

	<p>5. Greenshoe-Option</p> <p>6. Unterschiedliche Anforderungen je nach Marktsegment (regulierter Markt, Freiverkehr)</p> <p>7. Internationale Aspekte</p> <p>8. Folgepflichten</p>
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Buck-Heeb, Petra: Kapitalmarktrecht. C.F. Müller Verlag, 11. Auflage, 2024.</p> <p>Claussen, Carsten Peter; Erne, Roland; Bröcker, Norbert; Kirchhartz, Marcel; Ekkenga, Jens; van Look, Frank: Bank- und Kapitalmarktrecht. Verlag C.H. Beck, 6. Auflage, 2023.</p> <p>Diverse Autoren: Bank- und Kapitalmarktrecht. Fachmedien Otto Schmidt KG, neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 2023.</p> <p>Diverse Autoren: Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz. Fachmedien Otto Schmidt KG, 4. Auflage, 2024</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Kapitalmarktrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Kapitalmarktrecht 3	WRM 58

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Regulierung von Investmentfonds und anderen Anlageformen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) ▪ Regulierung von Investmentgesellschaften ▪ Anforderungen an Fondsmanager und Verwahrstellen ▪ Anlegerschutz bei Investmentprodukten ▪ Spezialregelungen für bestimmte Fondstypen (z.B. Hedgefonds, Immobilienfonds).
Inhalte	<p>Besondere Aspekte des Kapitalmarktrechts im Hinblick auf Investmentrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anlegerschutz im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) 2. Regulierung durch europäische Rechtsakte 3. Vermögensanlagegesetz (VermAnlG) 4. Investmentfondsanteile und ihre rechtliche Grundlage (InvG)

<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Emde/Dornseifer/Dreibus, KAGB: Kapitalanlagegesetzbuch, C.H.Beck, 3. Auflage, 2023</p> <p>Möllers/Kloyer, Das neue Kapitalanlagegesetzbuch, C.H.Beck, 1. Auflage, 2016</p> <p>Buck-Heeb, Petra: Kapitalmarktrecht. C.F. Müller Verlag, 11. Auflage, 2024.</p> <p>Claussen, Carsten Peter; Erne, Roland; Bröcker, Norbert; Kirchhartz, Marcel; Ekkenga, Jens; van Look, Frank: Bank- und Kapitalmarktrecht. Verlag C.H. Beck, 6. Auflage, 2023.</p> <p>Diverse Autoren: Bank- und Kapitalmarktrecht. Fachmedien Otto Schmidt KG, neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 2023.</p> <p>Diverse Autoren: Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz. Fachmedien Otto Schmidt KG, 4. Auflage, 2024</p>
------------------	--

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Kapitalmarktrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Kapitalmarktrecht 4	WRM 59

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Vorgänge bei Unternehmensübernahmen und -fusionen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflichtangebote bei Kontrollerlangung ▪ Regelungen zu freiwilligen Übernahmeangeboten ▪ Squeeze-out-Verfahren ▪ Informationspflichten bei Übernahmen ▪ Schutz von Minderheitsaktionären
Inhalte	<p>Besondere Aspekte des Kapitalmarktrechts im Hinblick auf das Übernahmerecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Regelung des Marktes für Unternehmenskontrolle 2. Anlegerschutz bei Übernahmen 3. Transparenzanforderungen 4. Pflichtangebote 5. Grenzüberschreitende Aspekte

	<p>6. Digitalisierung des Übernahmeverfahren</p> <p>7. Wechselwirkung mit anderen Rechtsgebieten</p>
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Fischer, Peter C., " Unternehmenskäufe und Unternehmensumstrukturierungen, Kohlhammer Verlag, 2021</p> <p>Schüßler, Felix, "Unternehmensübernahmen in Europa", Nomos Verlag, 1. Auflage, 2024</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Kapitalmarktrecht	WRM 4
Modul	Vertiefung Kapitalmarktrecht 5	WRM 60

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die behördliche Überwachung und interne Kontrollen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben und Befugnisse der Finanzaufsichtsbehörden (z.B. BaFin) ▪ Organisationspflichten für Finanzdienstleister ▪ Compliance-Anforderungen für Marktteilnehmer ▪ Sanktionen bei Verstößen gegen Kapitalmarktrecht ▪ Internationale Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden
Inhalte	<p>Besondere Aspekte des Kapitalmarktrechts im Hinblick auf Aufsichtsrecht und Compliance</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Regulatorische Anforderungen (KWG) und das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) 2. BaFin-Lizenz 3. Compliance-Funktion 4. Product Governance

	<ol style="list-style-type: none"> 5. Transparenzanforderungen 6. Insiderhandel und Marktmanipulation 7. Anleger- und Verbraucherschutz 8. MiFID II-Anforderungen (EU-Richtlinie MiFID II) 9. Geldwäscheprävention 10. Proportionalitätsprinzip
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Bürkle, Compliance in Versicherungsunternehmen, 3. Auflage, 2020, Beck Verlag</p> <p>Inderst et al., Compliance: Aufbau - Management - Risikobereiche, C.F. Müller Verlag (angekündigt)</p> <p>Krimphove, MaComp, 3. Auflage, 2021, Beck Verlag</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Notarfachangestellte	WRM 4
Modul	Vertiefung Notarfachangestellte 1	WRM 61

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die speziellen Rechtsgebiete im Notariat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundstücksrecht ▪ Familienrecht ▪ Erbrecht ▪ Handels- und Gesellschaftsrecht
Inhalte	<p>Besondere Aspekte des</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sachenrecht 2. Familienrecht 3. Erbrecht 4. Handels- und Gesellschaftsrecht 5. Legal Tech Werkzeuge
Literatur	Pflichtlektüre: keine

	<p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Wolfgang Brehm, Grundstücksrecht, C.H. Beck, 8. Auflage, 2022</p> <p>Hans-Joachim Musielak, Grundzüge des Grundstücksrechts, Vahlen, 7. Auflage, 2020</p> <p>Wolfgang Wiegand, Handbuch des Grundstücksrechts, Nomos, 6. Auflage, 2019</p> <p>Rainer Wörlen, Grundstücksrecht in der Praxis, Deutscher Anwaltverlag, 5. Auflage, 2018</p>
--	--

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Notarfachangestellte	WRM 4
Modul	Vertiefung Notarfachangestellte 2	WRM 62

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Vorbereitung und Abwicklung von Urkundengeschäften, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwurf von Verträgen ▪ Vorbereitung von Beurkundungen und Beglaubigungen ▪ Vertragsmanagement ▪ Legal Tech Anwendungen im Vertragswesen ▪ Strafrechtliche Relevanz im Bereich der Urkundendelikte
Inhalte	<p>Besondere Aspekte des</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Vertragsgestaltung 2. Methodik der Vertragsgestaltung 3. Ermittlung von Gestaltungsoptionen, Konfliktvermeidung und Störfallvorsorge 4. Technik der Vertragsgestaltung, Struktur und Aufbau von Verträgen, Legal Tech-Einsatz

	<p>5. Vertragsdurchführung und Vertragsmanagement</p> <p>6. Elemente der Vertragsgestaltung</p> <p>7. Haftungsbegrenzung, Rechtswahl, Schiedsgerichtsänderung</p> <p>8. Strafrecht im Hinblick auf Urkundendelikte</p>
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Moes, "Vertragsgestaltung", C.H. Beck, 1. Auflage, 2020</p> <p>Kilian/Sandkühler/vom Stein, Praxishandbuch Notarrecht, Notarverlag, 3. Auflage, 2017</p> <p>Heussen, Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement, Verlag Dr. Otto Schmidt, 5. Auflage, 2021.</p> <p>Hermann J. Faßbender, Notariatskunde, Deutscher NotarVerlag, 20. Auflage, 2021</p> <p>Georg Freund, "Urkundenstraftaten", Springer, 2. Auflage, 2010</p> <p>Rudolf Rengier, "Strafrecht Besonderer Teil II: Strafrecht BT II", C.H. Beck, aktuelle Auflage, 2024</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Notarfachangestellte	WRM 4
Modul	Vertiefung Notarfachangestellte 3	WRM 63

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Mandantenbetreuung und Kommunikation, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Führen von Vorgesprächen ▪ Sprechtechniken ▪ Telefonate und Korrespondenz mit Mandanten ▪ Telefonate und Korrespondenz mit Behörden
Inhalte	Besondere Aspekte der Kommunikation in Notariaten <ol style="list-style-type: none"> 1. Bedeutung von Vorgesprächen 2. Einsatz von Legal Tech für Vorabinformationen 3. Sprechtechnik: Stimmtraining, Sprechausdruck, Rhetorik und Kommunikation, Kommunikationsstrategien für zielgruppenorientierte Gesprächsführung, praktische Übungen
Literatur	Pflichtlektüre: keine Zusätzlich empfohlene Literatur:

	<p>Hans Calm, "Lehrbuch der Sprechtechnik", Henschel Verlag, 1. Auflage, 2023</p> <p>Ingrid Amon, "Die Macht der Stimme", Redline Verlag, 9. Auflage, 2022</p> <p>Michael Rossié, "Sprechertraining", Ullstein Taschenbuch, 3. Auflage, 2019</p> <p>Judith Meinschaefer, "Grundlagen der Phonetik und Phonologie", Narr Francke Attempo, 1. Auflage, 2021</p> <p>Hellmut K. Geißner, "Sprechwissenschaft", Peter Lang Verlag, 2. Auflage, 1988</p>
--	--

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Notarfachangestellte	WRM 4
Modul	Vertiefung Notarfachangestellte 4	WRM 64

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die kaufmännischen und organisatorischen Aufgaben im Notariat, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktenführung ▪ Rechnungstellung ▪ Terminplanung ▪ Abwicklung von Zahlungsvergängen ▪ Ablaufprozessbeschreibungserstellung für Legal Tech Anwendungen
Inhalte	<p>Besondere Aspekte des</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. allgemeine Büroorganisation 2. Organisation Telefonservice 3. Dokumentenmanagement 4. Zahlungsverkehr / Buchführung 5. Mandantenbetreuung / Kommunikation zu Behörden, Gerichte

	6. Legal Tech Techniken zum Einsatz in Notariaten
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Andreas Kersten, "Büroorganisation", Deutscher NotarVerlag, 1. Auflage, 2021</p> <p>Heiner Roemer, "Notariatskunde", Deutscher NotarVerlag, 20. Auflage, 2022</p> <p>Faßbender et al., "Handbuch für Notarfachangestellte", Wolters Kluwer, 5. Auflage, 2023</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Notarfachangestellte	WRM 4
Modul	Vertiefung Notarfachangestellte 5	WRM 65

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Eintragungen und Anmeldungen zu den verschiedenen Registern, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eintragungen und Anmeldungen im Grundbuch ▪ Eintragungen und Anmeldungen im Handelsregister ▪ Eintragungen und Anmeldungen im Vereinsregister ▪ Legal Tech Unterstützung für diesen Bereich.
Inhalte	<p>Besondere Aspekte der notariatsbezogenen Kompetenzen im Bereich der öffentlichen Register</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundstückserwerb 2. Rechtsgestaltung durch Grundbuchverfahren, 3. Grundbuchrecht Antrag 4. Eintragungsbewilligung

	<ol style="list-style-type: none"> 5. Hypothek, Grundschuld, beschränkte dingliche Rechte, Dienstbarkeiten, Nießbrauch, Reallast 6. Vorkaufsrecht, Vormerkung, Bestellung der Grundpfandrechte, 7. Rang der Grundstücksrechte, Rangfähigkeit, 8. Rangherstellung, Rangänderung 9. Grundbuchverfahren 10. Handelsregister: Funktion und Verfahren 11. Vereinsregister: Funktion und Verfahren
<p>Literatur</p>	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Krafka, "Registerrecht", C.H. Beck, 12. Auflage, 2024</p> <p>Gustavus/Ries, "Handels-, Gesellschafts- und Registerrecht", Gieseking Verlag, 7. Auflage, 2024</p> <p>Mayer/Manz, "Handels-, Gesellschafts-, Registerrecht und Registerkosten", Juristischer Verlag Pegnitz, 21. Auflage, 2024</p> <p>Heidinger/Leible/Schmidt, "Kommentar zum Handelsregisterrecht", C.H. Beck, 4. Auflage, 2023</p> <p>Schöner, Hartmut & Stöber, Kurt: "Grundbuchrecht", C.H. Beck, 16. Auflage, 2020</p> <p>Bauer, Fritz & von Oefele, Helmut: "Grundbuchordnung", C.H. Beck, 4. Auflage, 2018</p> <p>Demharter, Johann: "Grundbuchordnung: Kommentar", C.H. Beck, 32. Auflage, 2021</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte	WRM 4
Modul	Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte 1	WRM 66

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Mandantenbetreuung und Kommunikation, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Führen von Vorgesprächen ▪ Sprechtechniken ▪ Telefonate und Korrespondenz mit Mandanten ▪ Telefonate und Korrespondenz mit Behörden.
Inhalte	<p>Besondere Aspekte der Kommunikation in Rechtsanwaltskanzleien</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bedeutung von Vorgesprächen 2. Einsatz von Legal Tech für Vorabinformationen 3. Sprechtechnik: Stimmtraining, Sprechausdruck, Rhetorik und Kommunikation, Kommunikationsstrategien für zielgruppenorientierte Gesprächsführung, praktische Übungen 4. Insiderhandel und Marktmanipulation 5. Kommunikation mit Mandanten

	<p>6. Kommunikation mit Behörden</p> <p>7. Kommunikation mit Volljuristen</p>
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Hans Calm, "Lehrbuch der Sprechtechnik", Henschel Verlag, 1. Auflage, 2023</p> <p>Ingrid Amon, "Die Macht der Stimme", Redline Verlag, 9. Auflage, 2022</p> <p>Michael Rossié, "Sprechertraining", Ullstein Taschenbuch, 3. Auflage, 2019</p> <p>Judith Meinschaefer, "Grundlagen der Phonetik und Phonologie", Narr Francke Attempo, 1. Auflage, 2021</p> <p>Hellmut K. Geißner, "Sprechwissenschaft", Peter Lang Verlag, 2. Auflage, 1988</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte	WRM 4
Modul	Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte 2	WRM 67

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die rechtliche Dokumentenerstellung und -verwaltung, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwerfen von Mahn- und Kündigungsschreiben sowie Klage-, Rechtsmittel- und Rechtsbehelfsschriften ▪ Vorbereiten von Gesellschaftsverträgen für Personen- und Kapitalgesellschaften ▪ Verfassen von rechtlichen Dokumenten wie Kündigungsschreiben ▪ Führen und Strukturieren von Akten
Inhalte	<p>Besondere Aspekte im Hinblick auf die rechtliche Dokumentenerstellung und -verwaltung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Legal Tech Einsatz 2. Vorbereitung zur Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen 3. Recherchetechniken

Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Burhoff, Detlef: Handbuch für die strafrechtlichen Rechtsmittel und Rechtsbehelfe, ZAP Verlag, 3. Auflage, 2023</p> <p>Zöller, Richard: Zivilprozessordnung, C.H. Beck, 34. Auflage, 2022</p> <p>Baumbach, Adolf et al.: Zivilprozessordnung, C.H. Beck, 81. Auflage, 2023</p> <p>Musielak, Hans-Joachim / Voit, Wolfgang: Zivilprozessordnung, Franz Vahlen, 19. Auflage, 2022</p> <p>Vorwerk, Wolfgang: Prozessformularbuch, Beck, 12. Auflage, 2023.</p> <p>Legal Tech Magazin: Die papierlose Kanzlei, FFI-Verlag, 2022</p> <p>Degen, Thomas A. / Emmert, Ulrich: Kanzleimanagement, Soldan, 2022</p>
-----------	---

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte	WRM 4
Modul	Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte 3	WRM 68

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Rechtsanwendung und Verfahrensabwicklung insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwenden von ausgewählten Themen im Bereich Bürgerlichem Recht, Wirtschafts- und Europarecht sowie Zivilprozessrecht ▪ Mahnverfahren ▪ Vorbereiten und Durchführen vollstreckungsrechtlicher Maßnahmen
Inhalte	<p>Besondere Aspekte der Rechtsanwendung im Hinblick auf</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesellschaftsrecht 2. Vertragstypen 3. Sachenrecht 4. Zivilprozessrecht 5. Mahnverfahren 6. Vollstreckungsverfahren

	7. Insolvenzverfahren
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Thomas Balzer, Erhard Buchberger: "Datenschutz in Steuerberater-, Wirtschaftsprüfer- und Rechtsanwaltskanzleien", Verlag: NWB Verlag, 1. Auflage, 2020.</p> <p>Robert Kazemi: "Die EU-Datenschutz-Grundverordnung in der anwaltlichen Beratungspraxis", Verlag: Erich Schmidt Verlag, 1. Auflage, 2018.</p> <p>Thomas A. Degen, Ulrich Emmert: "Elektronischer Rechtsverkehr: beA, Digitalisierung, Datenschutz und IT-Sicherheit für Anwälte, Justiz, Behörden und Unternehmen", Verlag: C.H. Beck, 1. Auflage, 2021.</p> <p>Petra Buschbell-Kaniewski: "Fristentabelle für die Anwaltspraxis", Verlag: Deutscher Anwaltverlag, 2. Auflage, 2020</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte	WRM 4
Modul	Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte 4	WRM 69

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Büroorganisation und das Terminmanagement insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Planen, Organisieren, Gestalten und Optimieren von Betriebs- und Arbeitsabläufen mit Legal Tech Werkzeugen ▪ Planen, Vorbereiten und Begleiten von Konferenzen und Besprechungen ▪ Berechnen, Notieren und Überwachen von Fristen und Terminen
Inhalte	<p>Besondere Aspekte der Büroorganisation und des Terminmanagements</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Analyse von Organisationsprozessen 2. Prozessorientiertes Planen 3. Legal Tech Grundlagen 4. Strukturieren von Konferenzen und Besprechungen 5. Asynchrone Vorbereitungsmöglichkeiten 6. rechtliche Grundlagen für Fristen und Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand

Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Michael Salamon, Büroorganisation Rechtsanwälte, Duncker & Humblot, 2. Auflage, 2010</p> <p>Wolfgang Ewer, Büro- und Kanzleiorganisation, C.H. Beck, 8. Auflage, 2018</p> <p>Hans-Jürgen Hellwig, Handbuch der Kanzleiorganisation, Otto Schmidt, 5. Auflage, 2019</p> <p>Rolf Schwartmann, Kanzleimanagement: Organisation und Führung, Springer, 3. Auflage, 2017</p> <p>Klaus Schenck, Kanzleiorganisation und -management, Vahlen, 4. Auflage, 2020</p> <p>Gabriele Tietze, Kanzleiorganisation und Büroverwaltung, Deutscher Anwaltverlag, 6. Auflage, 2016</p>
-----------	--

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte	WRM 4
Modul	Vertiefung Rechtsanwaltsfachangestellte 5	WRM 70

Verantwortliche/r		
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr	
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang	
ECTS-Punkte	5	
Gesamtworkload (UE)	173	
Lehrzeit (UE)	36	20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137	
Studiensemester	3	
Voraussetzungen	keine	
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten		
Prüfungsform	Schriftlich	
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)	

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Buchführung und die Abwicklung von Geschäftsvorfällen insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Buchen betrieblicher Geschäftsvorfälle und Abwickeln von Zahlungsvorgängen ▪ Erstellen von Vergütungsrechnungen und Berechnen und Kontrollieren von Gerichtskosten ▪ Einsetzen von elektronischen Informations- und Kommunikationssystemen und branchenspezifischer Software ▪ Anwenden des elektronischen Rechtsverkehrs ▪ Rechnungserstellung für Honorare
Inhalte	<p>Besondere Aspekte im Hinblick auf Buchführung und die Abwicklung von Geschäftsvorfällen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) 2. spezielle Vergütungsvereinbarungen

	<p>3. Buchhaltung und Rechnungswesen</p> <p>4. Elektronischer Rechtsverkehr</p>
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Reckin, Das 1x1 des RVG, Deutscher Anwalt Verlag, 2. Auflage, 2022</p> <p>Ahlmann / Kapischke / Pankatz / Rech / Schneider / Schütz, Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG), Verlag Vahlen, 11. Auflage, 2024</p> <p>Scherer, Grundlagen des Kostenrechts - RVG, Deutscher Anwalt Verlag, 19. Auflage, 2022</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung e-Government (Legal Tech)	WRM 4
Modul	Vertiefung e-Government (Legal Tech) 1	WRM 71

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen Process Modeling and Analysis, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ analytische und methodische Werkzeuge, wie z.B. Prozessmodellierung, um Verwaltungsabläufe zu verstehen und zu optimieren ▪ Prozess Modeling im Verwaltungsrecht bezüglich Rechtsmittel
Inhalte	<p>Besondere Aspekte des Process Modeling and Analysis:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Logik 2. Nichtmonotone Logikkonzepte 3. Auslegungen von Vorschriften in einem formalen Gestaltungsrahmen 4. Legal Tech Werkzeuge 5. Verwaltungsrecht 6. Verwaltungsverfahren
Literatur	Pflichtlektüre: keine

	<p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Dumas, M. et al.: "Grundlagen des Geschäftsprozessmanagements", Springer, 1. Auflage, 2024</p> <p>Greiling, M. & Osygus, M.: "Prozessmanagement. Der Pfad- und Prozesskostenmanager für die Patientenversorgung", 1. Auflage, 2014</p> <p>Becker, J. et al.: Prozessmanagement: Ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung, Springer Gabler, 8. Auflage, 2022</p> <p>Schmelzer, H.J. & Sesselmann, W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, Hanser, 9. Auflage, 2020</p>
--	---

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung e-Government (Legal Tech)	WRM 4
Modul	Vertiefung e-Government (Legal Tech) 2	WRM 72

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen Economic and Organizational Principles, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ organisatorische Grundlagen der Implementierung von E-Government-Lösungen ▪ wirtschaftliche Grundlagen der Implementierung von E-Government-Lösungen ▪ Change-Management im Behördenumfeld ▪ Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit durch IT-Kenntnisse, Verwaltungs- und Managementkompetenzen sowie Designkompetenzen
Inhalte	<p>Besondere Aspekte von Economic and Organizational Principles im Hinblick auf Legal Tech Anwendungen im e-Gouvernement</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verwaltungsverfahrensgesetz 2. Beamtenstatusgesetz 3. Change-Management

	4. Legal Tech Anwendungsfälle für e-Government
Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Bernd W. Wirtz, E-Government: Strategie – Organisation – Technologie Springer Verlag, 3 Auflage 2022</p> <p>: Roland Traunmüller, Maria A. Wimmer, E-Government: Grundlagen, Instrumente, Strategien, Springer Verlag, 1. Auflage 2003</p> <p>: Ralf Klischewski, Maria A. Wimmer, E-Government: Information, Technologie und Transformation, Springer Verlag, 1. Auflage 2007</p> <p>Roland Traunmüller, Handbuch E-Government: Technikinduzierte Verwaltungsentwick- lung, Springer Verlag, 1. Auflage 2018</p>

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung e-Government (Legal Tech)	WRM 4
Modul	Vertiefung e-Government (Legal Tech) 3	WRM 73

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen Information and Communication Technology, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse zu IT-Systemen ▪ Computernetzwerke ▪ Datenbanken ▪ Programmiertechnik als Denkschule ▪ digitalen Kommunikationsstrukturen
Inhalte	<p>Besondere Aspekte im Hinblick auf Information and Communication Technology</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. grundlegende Kenntnisse zu IT-Systemen 2. Computernetzwerke 3. Datenbanken 4. Grundlagen Programmiertechnik 5. Erstellung von Prozessanalysen mit Legal Tech Werkzeugen 6. Prototyping Verfahren und Evaluationstechniken

Literatur	<p>Pflichtlektüre: keine</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <p>Sascha Kersken, "IT-Handbuch für Fachinformatiker*innen", Rheinwerk Verlag, 11. Auflage, 2024</p> <p>Günter Schmitt, "Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie", Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 2005</p> <p>Claudia Eckert, "IT-Sicherheit: Konzepte - Verfahren - Protokolle", De Gruyter Oldenbourg, 11. Auflage 2023</p> <p>Helmut Balzert, "Lehrbuch der Softwaretechnik", Spektrum Akademischer Verlag, 3. Auflage 2009</p>
-----------	---

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung e-Government (Legal Tech)	WRM 4
Modul	Vertiefung e-Government (Legal Tech) 4	WRM 74

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Möglichkeiten der Bewältigung von Practical Problem-Solving Teil 1: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Problemlösungen im Verwaltungswesen mit Legal Tech Werkzeugen anhand von erläuterten Beispielen
Inhalte	Besondere Aspekte des der Bewältigung von Practical Problem-Solving <ol style="list-style-type: none"> 1. Möglichkeiten formaler und teilformaler Sprachkonzepte 2. Analyse von Problemstellungen aus normativen Verfahrensbestimmungen 3. Mediale Gestaltung von Erläuterungen für Verwaltungsmitarbeiter:innen 4. Vernetzte Entscheidungsvorbereitungen 5. Legal Tech in angeleiteter Anwendung
Literatur	Pflichtlektüre: keine Zusätzlich empfohlene Literatur:

	<p>Bernd W. Wirtz, E-Government: Strategie – Organisation – Technologie Springer Verlag, 3 Auflage 2022</p> <p>Roland Traunmüller, Maria A. Wimmer, E-Government: Grundlagen, Instrumente, Strategien, Springer Verlag, 1. Auflage 2003</p> <p>Ralf Klischewski, Maria A. Wimmer, E-Government: Information, Technologie und Transformation, Springer Verlag, 1.Auflage 2007</p> <p>Roland Traunmüller, Handbuch E-Government: Technikinduzierte Verwaltungsentwicklung, Springer Verlag, 1. Auflage 2018</p>
--	---

Fachgebiet	Wahlpflicht – Vertiefung e-Government (Legal Tech)	WRM 4
Modul	Vertiefung e-Government (Legal Tech) 5	WRM 75

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	5
Gesamtworkload (UE)	173
Lehrzeit (UE)	36 20 UE Online-Seminar, 16 UE Online-Vorlesung
Lernzeit (UE)	137
Studiensemester	3
Voraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Online-Seminar, Online-Vorlesung, Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Möglichkeiten der Bewältigung von Practical Problem-Solving Teil 2: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Problemlösungen im Verwaltungswesen mit Legal Tech Werkzeugen anhand von unbekanntem Beispielen
Inhalte	Besondere Aspekte des der Bewältigung von Practical Problem-Solving <ol style="list-style-type: none"> 1. Analyse von Problemstellungen aus unbekanntem Verfahrensbestimmungen 2. Mediale Gestaltung von Erläuterungen für Verwaltungsmitarbeiter:innen in eigenständiger Ausführung 3. Vernetzte Entscheidungsvorbereitungen in eigenständiger Vorbereitung 4. Legal Tech Erstellung in selbständiger Anwendung
Literatur	Pflichtlektüre: keine Zusätzlich empfohlene Literatur:

	<p>Bernd W. Wirtz, E-Government: Strategie – Organisation – Technologie Springer Verlag, 3 Auflage 2022</p> <p>Roland Traunmüller, Maria A. Wimmer, E-Government: Grundlagen, Instrumente, Strategien, Springer Verlag, 1. Auflage 2003</p> <p>Ralf Klischewski, Maria A. Wimmer, E-Government: Information, Technologie und Transformation, Springer Verlag, 1. Auflage 2007</p> <p>Roland Traunmüller, Handbuch E-Government: Technikinduzierte Verwaltungsentwicklung, Springer Verlag, 1. Auflage 2018</p>
--	--

Fachgebiet	Master-Thesis	WRM 5
Modul	Master-Thesis	WRM 5.1

Verantwortliche/r	
Häufigkeit	Einmal im akademischen Jahr
Verwendbarkeit	Nur in diesem Studiengang
ECTS-Punkte	15
Gesamtworkload (UE)	519
Lehrzeit (UE)	
Lernzeit (UE)	519
Studiensemester	4
Voraussetzungen	WRM 1: Studium Generale / Soft Skills WRM 2: Wirtschaft WRM 3: Recht WRM 4: Wahlpflicht
Lehr- und Lernformen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	
Prüfungsform	Schriftlich, Kolloquium
Prüfungsleistung	differenziert (mindestens die Note 4,0)

Lernergebnisse und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, ein Problem aus dem ihrem Studiengang entsprechenden beruflichen Tätigkeitsfeld selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse zu bearbeiten und in geeigneter Form schriftlich abzufassen.
Inhalte	Die Master-Thesis ist eine theoretische Untersuchung oder eine experimentelle oder empirische Arbeit zu einem Thema aus dem Bereich des Wirtschaftsrechts.
Literatur	Keine
Hinweis	In der Abschlussarbeit stellen die Studenten ihr erlerntes Wissen in einer Forschungs- und Projektarbeit höheren Komplexitätsgrades unter Beweis. Für die Abschlussarbeit sind sowohl anwendungsorientierte als auch reine Forschungsprojekte zulässig.